Der

Feierabend

nahet heran.

Ein Gebetbuch

für bejahrte Christen, die ihre Tage Gott weihen wollen.

Von einem

katholischen Geistlichen auf dem Lande.

Mit Approbation des Hochwürdigsten Bischöflichen Ordinariats Passau.

Zweite Auflage.

Passau.

Verlags-Eigenthum von F. W. Keppler.

1858.



Der Feierabend nahet heran.

Ein Gebetbuch
für bejahrte Christen, die ihre Tage Gott weihen wollen.

Von einem
kathol. Geistlichen auf dem Lande.

Mit Approbation
des Hochwürd. Bischöfl. Ordinariats Passau.

Zweite Auflage.

Passau, 1858.
Verlagseigenthum von F. W. Keppler.

Vorrede
zur zweiten Auflage.

Kaum ist ein Jahr verflossen, seitdem die erste 5000 Exemplare starke Auflage dieses Gebetbuches er=

schienen ist, und schon ist eine zweite Auflage desselben nothwendig geworden. Der so schnelle Absatz und die gütige Beurtheilung, die es gefunden hat, dürfte darum seine Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit hinlänglich

beweisen. Möge sich auch diese neue Auflage gleich freundlicher Aufnahme zu erfreuen haben, und unter dem Beistande Jesu Christi und der Fürbitte der ohne Sünde empfangenen allerseligsten Jungfrau Maria recht vie=

len Christen ein wahrer Weg=weiser auf dem Wege zum Himmel werden!

Am Feste Mariä Verkündigung 1858.

Morgengebete.

Im Namen des gekreuzigten Jesu, meines Erlösers, stehe ich auf, und bringe dir, o Gott, mein Gott! mein Herz als das erste Opfer dieses Tages dar; nimm es gnädig an, o Vater! dieß geringe Opfer, und bewahre mich diesen Tag hindurch vor

aller Gefahr des Leibes und der Seele. Im Namen Gottes des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes. Amen.

O himmlischer Vater, allmächtiger Gott! ich sage dir aus ganzem Herzen Lob und Dank, daß du mich diese Nacht und alle vorige Zeit in deinem Schutze erhalten und so gnädig bewahret hast. Ich bitte dich durch deine grundlose Barmherzigkeit, ver-

leihe mir und allen Christen mit dem jetzt angehenden Tage das Licht des wahren Glaubens, Besserung des Lebens, Ruhe des Gewissens und die Freude deiner göttlichen Heimsuchung.

Gute Meinung.

O mein Herr und mein Gott! um alle Stunden dieses Tages dir zu weihen und mein Leben und Wirken dir zu heiligen, opfere

ich dir auf alle meine Gedanken, Worte und Werke, all' mein Thun und Lassen, Handel und Wandel, Leben und Sterben. Alle meine Freuden und Leiden, Leib und Seele und Alles, was ich habe und bin, soll deinem heiligen Dienste gewidmet sein. — Jeder Blick des Auges, jeder Fußtritt, alle Athemzüge, alle Pulsschläge, jede Bewegung Leibes und der Seele sollen, so oft sie geschehen,

das Lob des dreieinigen Gottes verkünden, die Ehre Gottes des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes.

Und damit dir, o Gott! das geringe Opfer meines Herzens, mein schwacher Dienst besser gefalle, so vereinige ich dasselbe mit den Verdiensten Jesu Christi und mit all' den Leiden und guten Werken aller deiner Heiligen. Alles geschehe in eben der Mei-

nung, mit welcher unser Herr und Heiland Jesus Christus auf Erden gelitten und gewirket hat. Zu deiner Ehre und zu meinem Heile verlange ich auch theilhaftig zu werden der Früchte aller heil. Messen und Kommunionen, die heute verrichtet werden, jedes Segens, den die heil. Kirche spendet, aller guten Werke, welche in der ganzen Welt ausgeübt, aller Abläße, welche heute

gewonnen werden. Was demnach immer zur Beförderung deiner Ehre beitragen kann, soll geschehen aus innigster Liebe zu dir, weil du, o Gott! das höchste und liebenswürdigste Gut bist, — zur Verzeihung meiner Sünden, zur Erlangung einer glückseligen Sterbstunde und des ewigen Lebens.

O Herr! ich will Alles, was du willst, weil du es willst, und so viel du willst.

Erleuchte dazu meinen Verstand, entzünde meinen Willen, reinige meinen Leib und heilige meine Seele, damit ich durch die Verdienste Jesu Christi, neugeboren in seinem heil. Blute — der ewigen Seligkeit theilhaftig werde. Amen.

Zur Mutter Gottes und den Heiligen.

Sei meine Beschützerin, o Mutter der Barmherzigkeit! und bitte für mich bei

deinem Sohne um Gnade, daß ich alle Vorsätze, die ich diesen Morgen gemacht habe, fest halte, dich kindlich verehre, und Gott liebe über Alles. In deine Muttertreue empfehle ich mich und die Meinigen, und alle meine Angelegenheiten; segne und stärke mich, daß ich meine Pflichten redlich erfülle, und den heutigen Tag zur Ehre Gottes und zum Heile meiner Seele zubringe. — Auch ihr, Hei-

lige Gottes! bittet für mich, daß der gütige, allmächtige Gott mich heute bewahren wolle vor allem Uebel des Leibes und der Seele. Amen.

Kurze Gebetlein.

(Während des Tages zu gebrauchen.)

Befestige, o Herr Jesu! meine Schritte in deinen Fußstapfen, damit ich nie vom rechten Wege abwei- che, und niemals etwas

thue, rede, sehe oder begehre, was dir mißfällig und meiner Seele schädlich sein könnte.

Laß, o Herr, eines zeitlichen Verlustes wegen mich nie an meiner Seele Schaden leiden; stärke du meinen Glauben, befestige du mein Vertrauen: du hast mir die ewigen Güter des Himmels versprochen; du wirst auch in dieser Zeit für mich sorgen.

Komm, o Herr, und zögere nicht, mir zu helfen; dein Knecht (deine Magd) bin ich, komm du mit deiner Gnade mir zu Hilfe, und mir wird geholfen sein.

Herr, bekehre mich zu dir und laß mich nicht in das Zeitliche versinken, der du nach deiner Güte denen, die dir nachfolgen, himmlische Güter versprochen hast.

Gütiger Vater, gedenke meiner nach deiner Barmherzigkeit und schicke mir von deiner Höhe Trost und Gnade.

Zu dir, o Herr, nehme ich meine Zuflucht; lehre mich deinen heil. Willen vollbringen und den meinigen verläugnen.

Gib, daß ich immer nur bete: Vater, dein Wille geschehe, wie im Himmel

also auch auf Erden! Nichts ist für mich besser, nichts meiner Seele heilsamer.

In Leiden und Versuchungen.

Was soll ich armseliger Mensch ohne dich, o Gott, thun? Herr, du kennst meine Noth; verlaß mich nicht!

Guter Jesu, komm mir zu Hilfe! O mein Herr und Gott, hilf mir!

Hilf mir, guter Jesus; und meine Seele wird geheilt sein; laß dich herab, bei mir zu sein, und ich werde nichts zu fürchten haben.

Gern, o Herr, will ich deine Zuchtruthe annehmen, und mit deiner Gnade zu meinem ewigen Heile Alles erdulden; denn es ist für mich besser und leichter, jetzt in dieser Welt mit Guten und Auserwählten

zu leiden, als nachher mit den Verdammten in der Hölle ewig gepeinigt zu werden.

Dir, o Jesu, empfehle ich mich ganz, weil ich weiß, daß du für mich sorgest; auf dich sind meine Augen gerichtet; du bist mein Erlöser; zu dir flehe ich: rette, erlöse, heilige mich und regiere meine Sinne, Worte und Werke, so lange ich lebe, damit ich würdig

werde, von dir aufgenommen zu werden in dein Reich. Amen.

Kurze Schußgebete

zu dem heiligsten Herzen Jesu,

die man den Tag hindurch öfters wiederholen soll; auch bei der Besuchung des heiligsten Altarssakramentes und bei der heiligen Kommunion gebrauchen kann.

Mein Jesus! Alles zu deiner Ehre, Alles aus Liebe zu dir, mein Gott! O gutes Herz meines Jesu! wann wird endlich

auch mein Herz gut werden?

Ach! erbarme dich, barmherzigstes Herz! dieses meines armseligen Herzens. Mache es gut wegen deiner selbst; mache es gut für dich.

Herz Jesu! Ach! erschaffe in mir ein neues Herz, und erfülle dasselbe mit deinem Geiste, — mit Demuth und Sanftmuth.

O Jesu! daß doch mein Herz dich so aufrichtig

liebte, wie das deinige mich liebt!

O ich betheure dir, mein Jesu! daß ich dich in meinem Herzen zu tragen verlange.

Ach, wie lange wird mein Herz noch außer dem Herzen Jesu unter den Geschöpfen herumirren! Ach! was kann ich wohl Gutes in den Geschöpfen finden, das ich nicht in dem Herzen Jesu finde!

Heiligstes Herz! rede

mir recht nachdrücklich zu Herzen, damit ich im Geiste der Bußezu dir zurückkehre.

Mächtigstes Herz! in dessen Gewalt alle Herzen der Menschen sind, unterwirf dir doch mein widerspenstiges Herz.

Herrsche, heiligstes Herz! in den Herzen aller Menschen. Beuge dir auch die hartnäckigsten Herzen und gebiete als König darin.

Ach, wie lange wird es noch dauern, bis ich dich,

o liebenswürdigstes Herz! nicht nur mit einem halben und zertheilten Herzen liebe, sondern mein ganzes Herz dir schenke!

O unglückselige Augenblicke, in welchen ich dich, o Liebe des Himmels! nicht geliebt habe. Aber noch unglücklichere Zeit, wo ich dich nicht nur nicht geliebet, sondern sogar stark beleidiget habe! O Jesu! wie bedauere ich es, daß ich und so viele andere Menschen

dein Herz mit so vielen Sünden beleidiget haben!

O ihr Menschenkinder! wie lange werdet ihr ein hartes Herz behalten? Warum liebet ihr denn die Eitelkeit und suchet Lügenwerke? Suchet doch endlich das Herz Jesu, und ihr werdet für euere Herzen Ruhe finden.

O Jesu! ich liebe dich, weil dein Herz mich zuvor geliebt hat. Gib mir dein Herz, damit mein Herz

und das deine Eines werden mögen, damit ich so in dir lebe und sterbe.

O wie glücklich sind jene Seelen, welche ihr Herz gleich in dem ersten Alter dir geschenkt haben! Ach, wie unselig sind meine besten Jahre verflossen! Warum habe ich doch mein Herz allem Andern eher geschenkt, als dem liebenswürdigsten Herzen meines Jesu?

O göttliches Herz Jesu! sei mein Trost im Leben,

meine Wegzehrung im Tode, mein Lohn in der Ewigkeit.

O, sieh her, mein Jesu! auf mein bösartiges Herz. Nimm aus demselben hinweg, was dir nicht gefällt. Ja, nimm mir das ganze Herz hinweg, wenn es dich nicht lieben sollte.

O Jesu! dem alle Herzen bekannt sind, erbarme dich so vieler Herzen, welche dich nicht lieben. Liebe du sie, und mache, daß auch

sie dich lieben. Mache, daß sie es einmal mit Schmerzen bereuen, daß sie dich bisher nicht geliebt haben.

O Jesu! zu was habe ich denn ein Herz, wenn ich mit demselben dein Herz — dein so gutes Herz — nicht liebe?

Das Herz Jesu, die Liebe, — die Liebe wird nicht geliebet! — O Menschenherzen! wo seid ihr? Ei! kehret doch zu dem Herzen Jesu zurück, ihr Sün-

der, und machet euch ein neues Herz.

Ach, wie wenig denkt man an dich, liebstes Herz Jesu! du bist gleichsam gestorben in den Herzen der Menschen.

Göttliches Herz! wie viele Kirchen gibt es, wo du im Sakrament des Altars so oft ganz allein gelassen wirst! o daß ich mich doch in diesen Kirchen jetzt überall einfinden könnte, um dich dort mit den En-

geln anzubeten, zu loben und zu lieben!

O Jesu! du hast dein Herz nur, mich damit zu lieben, der ich nicht verdiene geliebt zu werden. Und wie? mein Herz sollte dich, der du unendlicher Liebe würdig bist, nicht lieben! Dein Herz, o Jesu! ist ganz nach dem Wunsche meines Herzens. Allein wann wird denn auch mein Herz nach dem Wunsche deines Herzens sein?

O wie freut es mich, o göttliches Herz! daß es doch noch einige dir getreue Herzen gibt, welche dich redlich lieben. Vermehre doch täglich, ja stündlich die Zahl solcher Herzen.

Barmherzigstes Herz! dir empfehle ich mich, und alles das Meinige; auch meine Eltern, meine Verwandte, meine Freunde und Feinde, meine Wohlthäter; Alle, die sich in mein Gebet empfohlen haben,

diese Gemeinde u. s. w. Alle Seelen im Fegfeuer; besonders alle verstockte und unbußfertige Sünder.

O lebe, göttliches Herz! in den Herzen aller Menschen durch deine Gnade, durch deine Tugenden, durch deine Liebe.

O Jesu! o Liebe meines Herzens! mein Herz ist bereit, eher tausendmal zu sterben, als dich je noch freiwillig zu beleidigen.

Sei zu tausend Malen gegrüßt, göttliches Herz Jesu! durch das heiligste Herz deiner würdigsten Mutter Maria.

O liebenswürdigstes Herz Jesu! Könnte ich über alle Herzen der Menschen gebieten, wären alle diese Herzen mein, so wollte ich dich mit allen lieben, — lieben ohne Ende.

Es sei gelobt, angebetet und geliebt das göttliche Herz Jesu von mir und

allen Geschöpfen in Ewigkeit. Amen.

Abendgebet.

Glaube.

Mein Gott, du bist die unfehlbare Wahrheit; ich glaube Alles, was die heilige katholische Kirche zu glauben mir vorstellt und befiehlt, weil du es ihr geoffenbaret hast! Ich glaube, daß du mein Gott bist, der

Schöpfer des Himmels und der Erde; daß du die Gerechten im Himmel belohnest und daß du die Bösen ewig in der Hölle bestrafest! Ich glaube, daß du Eins in der Wesenheit und dreifach in den Personen bist, der Vater, der Sohn, und heilige Geist! Ich glaube an die Menschwerdung, den Tod und die Auferstehung Jesu Christi! Ich glaube Alles, was die heil. Kirche glaubt.

Ich danke dir, daß du mich zum Christenthume berufen hast, und betheuere in diesem heiligen Glauben leben und sterben zu wollen. Amen.

Hoffnung.

O mein Gott, ich hoffe voll Vertrauen auf die Erfüllung deiner Verheißungen, weil du allmächtig, getreu und barmherzig bist; ich hoffe um der Verdienste Jesu willen die Verzeihung

meiner Sünden; die getreue Beharrlichkeit im Guten und die ewige Seligkeit!

Liebe.

Weil du, o mein Gott, die unendliche Güte, und weil du der innigsten Liebe würdig bist, so liebe ich dich von ganzem Herzen und über Alles; ich liebe auch, aus Liebe zu dir, meinen Nächsten, wie mich selbst.

Reue.

Ich bereue von ganzem Herzen alle meine Sünden, weil ich dich, du unendliche Güte, dadurch beleidigt habe; sie peinigen mich mehr, als jedes andere Uebel! Mit deiner Gnade, um die ich jetzt und für immer bitte, nehme ich mir fest vor, lieber zu sterben, als dich je wieder zu beleidigen!

Ich nehme mir auch vor, die heiligen Sakramente

im Leben und im Sterben zu empfangen.

Dankgebet.

O mein Gott, ich danke dir nun noch, daß du mich heute behütet hast! Ich bitte dich, du wollest mich auch in dieser Nacht beschützen und mich vor aller Sünde bewahren. Ich will jetzt ausruhen, und mache die Meinung, durch jeden Athemzug dich zu loben, zu lieben und dir zu danken.

O Maria, meine Mutter, segne mich und die Meinigen, und nimm mich unter deinen Schutz und Schirm!

Gebet zur seligsten Jungfrau Maria.

Seligste Jungfrau Maria! die du nach deinem Sohne meine große Hoffnung und Zuflucht bist; heil. Schutzengel, heilige Patronen und alle Heilige Gottes! bittet für mich diese Nacht und die ganze

Zeit meines Lebens, damit ich von jedem Uebel des Leibes und der Seele bewahret, einst eine glückselige Sterbstunde erlangen möge. Amen.

Vater unser und Ave Maria.

Wenn du in das Bett einsteigest.

Im Namen meines gekreuzigten Herrn Jesus Christus begebe ich mich zur Ruhe; derselbe wolle mich segnen, regieren, bewahren, und führen zum ewigen Leben. Amen.

Wenn du schon im Bette liegst.

In deine Hände, o Herr, empfehle ich meinen Geist und meinen Leib! Erhalte mich Wachenden, beschütze mich Schlafenden, damit ich mit Jesus wache und in seinem Frieden ruhe. Amen.

Wer der heil. Messe im Stande der Gnade Gottes andächtig beiwohnt, gewinnt 3000 Jahre Ablaß. Papst Innozenz VI. Ferner haben auf das Anhören einer heil. Messe folgende vier Päpste: Urban IV., Martin V., Gregor VI., Sixtus V., einen Ablaß von 2000 Jahren verliehen. Lerne daraus, wie gern, wie oft, und wie andächtig du dem allerheiligsten Meßopfer beiwohnen sollst.

Erste Meßandacht.

Vorbereitung.

O Gott! ich will jetzt jener heiligsten Handlung beiwohnen, die dein Sohn Jesus Christus zum Andenken seines Todes eingesetzt hat: mit Dank und Ehrfurcht will ich das große Opfer seiner Liebe betrachten. Dein heiliger Geist leite und stärke mich, daß ich mir diese Andacht wohl

zu Nutzen mache, und zur Besserung meines Lebens anwende.

Staffelgebet.

Mein Gott! was bin ich vor dir? Du bist der Heiligste; ich bin ein Sünder! Mit Scham und Reue bekenne ich meine Schuld! Aber du bist auch Vater! du verzeihest deinem Kind, wenn es sich ernstlich bessern will. Voll Vertrauen, rufe ich mit

dem Priester: Herr, erbarme dich unser nach deiner großen Barmherzigkeit. Christe, erbarme dich unser! der du auf die Welt kamst, die Sünder selig zu machen! Jesu, erbarme dich unser!

Gloria.

Ja, Ehre sei Gott im Himmel! Friede und Heil dem Menschen auf Erden! Der Allerhöchste hat an den Gutgesinnten Wohl-

gefallen. Lobet den Herrn; denn er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währet ewiglich: er ist bei seiner Macht und Herrlichkeit unser liebevollster Vater. Gelobet seist du, o Sohn Gottes, Jesus Christus, unser Bruder, unser Lehrer und Seligmacher! einst gestorben für uns, jetzt im Besitz deines Reichs und der höchsten Macht. Du wirst einst Alle zu dir nehmen, die dir folgen. Wir

beten dich an in dem heiligen Geiste zur Ehre des Vaters. Amen.

Dominus vobiscum.

Nimm, o Gott! das Gebet des Priesters für das Heil deines Volkes gnädig auf: wir bitten mit ihm: und damit du uns verleihen mögest, um was wir bitten, so wollen wir auch nach Dem trachten, was wahrhaft gut und dir gefällig ist. Du wirst uns

nach deiner Güte erhören, durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Epistel.

Gib mir, o Gott! deinen heiligsten Willen immer besser zu erkennen, damit ich auch denselben immer besser befolgen möge. Amen.

Evangelium.

Sohn Gottes! du kamst selbst vom Himmel herab,

um uns den Weg nach dem Himmel zu zeigen. Wie erfreulich ist für uns Alles, was wir von deiner Lehre wissen! wie kostbar, wie merkwürdig Alles, was wir von dir hören und lesen! Deine Worte geben uns Trost und Kraft; deine Lehre macht selig; dein Leben ist das vollkommenste Muster für uns. Sollt ich mich vor der Welt deiner schämen, mein Herr und Heiland? sollt ich mich je

von dir abwendig machen lassen? Nein, nimmermehr.

Credo.

Ich glaube an Gott den Vater, der Alles erschaffen hat, Alles mit unendlicher Weisheit und Güte erhält, und regiert.

Ich glaube an Jesum Christum, seinen Sohn, unsern Herrn, der aus Liebe zu uns Mensch geworden, am Kreuze gestorben ist; nun mit dem Vater

lebt und regiert, und einst als Richter kommen wird, Jedem nach seinen Werken zu vergelten.

Ich glaube an den heiligen Geist, der uns erleuchtet, zum Guten antreibt und stärket.

Ich glaube Alles, was uns Gott geoffenbaret hat, und die katholische Kirche zu glauben vorstellt. Wenn ich nach diesem Glauben lebe, so gehöre ich zur Gemeinschaft der Heiligen:

Gott wird mir meine Sünden vergeben, und ich werde einst auferstehen zum ewigen Leben. Amen.

Offertorium.

Sieh, o himmlischer Vater! mit Wohlgefallen auf das, was nach der Anordnung deines Sohnes mit diesem Brod und Wein wird vorgenommen werden.

O mein Gott! ich opfere dir auf das Werk deiner

Liebe, der Erschaffung, der Erlösung, und der Heiligmachung; die Geburt Jesu Christi, sein heil. Leben, Leiden und Sterben; ich opfere dir auf alle heil. Messen; die Verdienste Jesu und Mariä, die Verdienste der heil. Apostel, Martyrer und aller Heiligen. Ich opfere sie dir auf für die heil. katholische Kirche, für den Papst, die Bischöfe und alle Geistliche. Ich opfere sie dir auf für mich und für

Alle, für welche ich zu beten schuldig bin, auch für die Gerechten, daß sie nicht mehr sündigen, für die Sünder um die Gnade der Bekehrung, und zur Hilfe und zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer.

Ich gebe dir zugleich mich selbst zum lebendigen Opfer hin. Was ich bin und habe, ist dein Geschenk, o mein Gott! und du forderst von mir nichts Anderes, als daß ich es gut

anwende, und dir willig gehorsame. Sieh, o Herr! ich ergebe mich dir mit ganzer Seele: ich will dich über Alles lieben, und alle Menschen lieben aus Liebe zu dir. Ich erneuere meine guten Vorsätze: ich will die Sünde meiden, besonders bei jener Gelegenheit: ich will meine böse Neigung überwinden, koste es, was es wolle. Gott! stärke mich, und laß dir um Jesu willen

mein Opfer angenehm sein!

Präfation.

O Gott! ich lobe und preise dich mit allen deinen Geschöpfen! Menschen und Engel können dich nicht genug loben und preisen. Doch, wenn ich dich in kindlicher Einfalt nach meinen Kräften verehre, so hast du ein Wohlgefallen daran, wie an dem Lobgesange der himmlischen Geister. Voll Ehrfurcht rufe

ich mit ihnen: Gott! du bist heilig und aller Anbetung würdig: Ehre, Lob und Dank sei dir, und deinem Sohne, Jesus Christus!

Memento.

Noch mehr, als Lobgesänge, gefällt dir, o Gott! wenn deine Kinder auf Erden, wie die Seligen im Himmel, aus Liebe für einander beten. Höre also, barmherziger Vater! unser Gebet für das Wohl deiner

Kirche und der ganzen Menschheit gnädig an! Gib uns gute Regenten und wachsame Seelenhirten; vergilt, o Gott! meinen lieben Eltern, Freunden und Wohlthätern, was sie mir Gutes gethan haben. Ich bitte dich besonders für Alle, für die ich sorgen und mit denen ich leben muß. Ich bitte dich auch für meine Feinde: sei uns Allen gnädig!

Ihr Heilige u. Freunde

Gottes, die ihr jetzt bei ihm im Himmel seid, bittet auch für uns! O wäre meine Tugend auch der eurigen gleich! O möchte ich bei jeder Messe dir ähnlicher werden, höchstes Muster der Tugend, Jesus Christus!

Wandlung.

Herr, ich glaube: dieß ist dein Leib, den du aus Liebe zu uns am Kreuze hingegeben hast. Jesu! ich bete dich als gegenwärtig

an, erbarme dich meiner! Ich bereue meine Sünden, um derentwillen du gestorben bist: ich will nicht mehr sündigen.

Herr! ich glaube: dieß ist dein Blut, das du zur Vergebung unserer Sünden vergossen hast. Dein Blut ist auch für mein Heil geflossen; Jesu, erbarme dich meiner. Ich will mit deinem Beistand mich ernstlich bessern.

Nach der Wandlung.

O Gott! laß dir dieses Opfer gefallen, das wir dir mit dem Priester zum Andenken des Todes Jesu bringen. Jesus ist wieder von den Todten erstanden, und gen Himmel aufgefahren. Laß uns auch einst zu ihm in den Himmel kommen. — O Jesu! wie sollte ich dich nicht lieben, da du uns so unaussprechlich geliebt hast? Was sollte ich nicht auch dir zu Liebe thun

und leiden, da du für uns so viel gethan und selbst den Tod gelitten hast? Dein Gehorsam bis zum schmerzvollen Kreuzestod, deine Geduld und Standhaftigkeit, deine letzte Bitte für deine Feinde sei tief in mein Herz gedrückt, und mir stets als Muster vor Augen! Nie will ich vergessen, was ich dir, o göttlicher Erlöser! schuldig bin.

Memento.

Gott! auch für die Abgestorbenen bitte ich dich, besonders für meine Freunde und Wohlthäter, und für diejenigen, die etwa meinetwegen noch leiden müssen. Du liebst sie ja selbst, und thust mehr, als wir verstehen. O, daß sie bald vollkommen rein und bei dir im Himmel wären. O Gott, sei uns Allen gnädig durch deinen Sohn, Jesum Christum! In sei-

nem Namen beten wir zu dir, wie er uns selbst gelehrt hat:

Pater noster.

Vater aller Menschen! Herr des Himmels und der Erde! dich sollten wir über Alles ehren und lieben; dir allein sollten wir zu gefallen suchen. Hilf uns dazu, daß wir immer mehr nach dem Guten trachten, und uns also der ewigen Belohnung würdig machen. O, möchten wir deinen

heil. Willen so mit Freuden erfüllen, wie die seligen Geister im Himmel! Gib uns, o Vater! was wir an Leib und Seele nöthig haben.

Vergib uns unsere Sünden! wir verzeihen auch Allen, die uns beleidigt haben.

Bewahre uns, daß wir nie etwas thun oder zulassen, dessen wir uns vor dir, o Allwissender! zu schämen und zu fürchten hätten. Beschütze uns vor dem größten

Uebel, vor der Sünde! Amen.

Kommunion.

Herr! ich bin nicht würdig, daß ich zu deinem Tische gehe, und mit dem Himmelsbrode gespeiset werde; und doch möchte ich mit dir, o göttlicher Freund! innigst vereiniget sein. Ich bereue also meine Sünden und verabscheue Alles, was dir mißfallen kann. Ich will mich bestreben, so gegen Gott und Menschen gesin-

net zu sein, wie du warest; so zu leben, wie du gelehrt und auch gelebt hast, um also mit dir, o mein Jesu! immer mehr Eins zu werden. Stärke, o Herr, meinen ernstlichen Vorsatz und steh mir bei, daß ich dir durch ein frommes Leben in mir eine würdige Wohnung bereite, ehe ich die hl. Kommunion empfange, damit ich diese göttliche Speise mit mehr Nutzen und Segen genießen möge.

Der Priester segnet das Volk.

Laß dir, o himmlischer Vater! meine Andacht gefallen. Erhalte meinen guten Willen, und stärke die Vorsätze, die ich bei der Messe gemacht habe, damit ich auch der Verdienste Jesu Christi und seines heiligen Opfers theilhaftig werde.

Segne mich, o Gott! und die Meinigen; segne meine Arbeit; segne, o Vater! alle deine Kinder an Leib und Seele.

Voll Vertrauen auf deinen Beistand, gehe ich nun, wohin mich dein Wille ruft. All mein Thun und Lassen soll Gottesdienst sein. Das stete Andenken an dich, mein Gott und mein Heiland! bewahre mich vor Sünden, stärke mich zum Guten, mache mich getrost und zufrieden, und leite mich auf dem Weg zur ewigen Seligkeit. Amen.

Zweite Meßandacht.

Zum Eingang.

O liebenswürdigster Jesu! in tiefster Demuth erscheine ich in deinem heil. Hause, um der heil. Messe, dem unblutigen Opfer des neuen Bundes, beizuwohnen. Nimm, o Herr, hinweg von mir meine Sünden! reinige mein Herz und heilige meinen Sinn, damit ich aller Gnaden die-

ses heiligsten Opfers theilhaftig werde. Erfülle mich mit lebendigem Glauben und inbrünstiger Andacht, mit einer innigen Liebe und zärtlichen Sehnsucht nach dir, mein gekreuzigter Erlöser, mit einer wahren Reue über meine begangenen Sünden.

Gütigster Gott! demüthig opfere ich dir auf diese heil. Messe zur Verherrlichung deines allerheiligsten Namens, zum schuldigen

Danke für alle Wohltha-
ten, welche ich von dir em-
pfangen, zur Erlangung
aller Gnaden, die mir zu
meinem ewigen Seelen-
heile nothwendig sind, für
meine Freunde und Feinde,
Lebendige und Gestorbene,
für die ganze Christenheit.
Laß dir, o Gott! diese Mei-
nung gefallen, und gib mir
die Gnade, mit reinem
Herzen dir, dem Allerrein-
sten und Heiligsten, zu
nahen. Wie Jesus Chri-

stus, dein Sohn, für uns sich dir aufgeopfert hat, so opfere ich mich durch Jesus und mit Jesus dir, o himmlischer Vater! auf.

Zum Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser! Christe, erbarme dich unser! Herr, erbarme dich unser! Barmherziger Vater, erbarme dich meiner und verzeihe mir meine Sünden! Süßester Jesu, mein Erlöser, erbarme dich

meiner und laß mich Gnade vor dir finden! Heiliger Geist, erbarme dich meiner und erleuchte mich mit deinem göttlichen Gnadenlichte!

Zum Gloria.

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede den Menschen auf Erden, die eines guten Willens sind!“ Von der Höhe des Himmels, wo dein Vater in ewiger Herrlichkeit thront, bist du,

mein gütigster Heiland! in das Thränenthal der Erde herabgestiegen, um mir und allen Menschen den Frieden zu bringen. O schenke uns diesen Frieden — den Frieden mit deinem himmlischen Vater, auf daß wir stets, durch die Gnade mit ihm vereint, seine Kinder seien, — den Frieden mit unserm Nächsten, den kein Haß oder Beleidigung je trüben möge, — und endlich den Frieden mit uns

selbst, die wahre innere Ruhe des Herzens. — Schenke uns Unterwürfigkeit des Fleisches unter das Gesetz des Geistes, — auf daß wir so zur wahren Freiheit der Kinder Gottes gelangen, und einst mit den Engelschaaren in den himmlischen Höhen in den Preisgesang einstimmen: Ehre, Dank und Anbetung sei Gott in alle Ewigkeit! Amen.

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiger Gott! demüthig bitten wir dich, schaue gnädig auf uns herab, und erhöre unser Gebet. Schenke uns nach deiner unendlichen Gnade und Barmherzigkeit Verzeihung unserer Sünden. Laß uns stets zunehmen an Glauben, Hoffnung und Liebe. Laß uns vor Allem trachten nach deinem Reiche und seiner Gerechtigkeit, nach den ewigen, himmli-

schen Gütern, und gib uns auch den nöthigen Lebensunterhalt; Frieden in unseren Tagen, Einigkeit des katholischen Glaubens und Ausrottung der Irrlehren. Darum bitten wir dich durch Jesum Christum, unsern Herrn. Am.

Zur Epistel.

„Christus hat für uns gelitten, und euch ein Vorbild hinterlassen, daß ihr seinen Fußstapfen nachfol-

gen sollt. Er, der keine Sünde beging, und in dessen Mund kein Betrug erfunden ward; Er drohte nicht, da er litt, sondern überließ sich dem, der ihn ungerecht verdammte. Er trug unsere Sünden an seinem Leibe auf dem Kreuzholze, damit wir, abgestorben den Sünden, der Gerechtigkeit leben."

Zum Evangelium.

Einst sprach Jesus zu seinen Jüngern: „Bleibet

in mir, so bleibe ich in euch. Wie eine Rebe keine Frucht von sich selbst bringen kann, wenn sie nicht am Weinstocke bleibt, so auch ihr nicht, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt, und in dem ich bleibe, der bringt viele Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts thun. Wer nicht in mir bleibt, der wird wie eine Rebe weggeworfen werden, und ver-

dorren. Man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie wird verbrannt. Wenn ihr in mir bleibet, und meine Worte in euch bleiben, so möget ihr bitten, um was ihr immer wollt, es wird euch gewährt werden. Dadurch wird mein Vater verherrlicht, wenn ihr viele Frucht bringt, und meine Jünger werdet. Wie mich mein Vater liebt, also liebe ich auch euch. Bleibet in mei=

ner Liebe.“ (Joh. 15, 4—9.)

Dank sei dir, o göttlicher Heiland, für dein heil. Evangelium! verleihe uns die Gnade, daß wir es stets mit Andacht und Ehrfurcht hören und seine Vorschriften mit Eifer und Beharrlichkeit erfüllen, damit wir jener Seligkeit theilhaftig werden, welche allen denen verheißen ist, welche an dich glauben, und in treuer Liebe deine Gebote halten.

Zum Credo.

Ich glaube an Gott Vater, den allmächtigen Schöpfer u. s. w.

Zum Offertorium.

Allmächtiger, ewiger Gott! mit den Gaben, welche der Priester jetzt dir opfert, vereinige ich meinen Leib und meine Seele, meine Gedanken, Worte und Handlungen, Alles, was ich bin und habe, — und opfere sie dir auf, als

meinem höchsten Herrn und Könige. Laß sie dir wohlgefällig sein; und gleichwie Brod und Wein alsbald umgewandelt werden in den heil. Leib und das kostbare Blut deines eingebornen Sohnes, Jesus Christus, so möge auch ich in eine neue dir wohlgefällige Creatur umgeschaffen werden; — der sündige Mensch mit seinen Begierden und Leidenschaften möge in mir untergehen und ein neuer geisti-

ger erstehen nach dem Bilde Gottes in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit!

Zum Händewaschen.

Reinige mich, o Gott! von allen Flecken der Sünde, damit ich würdig vor deinem heil. Altar erscheine; — und da jetzt der hochheilige Augenblick sich nahet, in welchem dein eingeborner Sohn auf selben herabsteigen und das Opfer des neuen und ewigen Bun-

des entrichten wird, so erfülle mich mit heil. Furcht und lebendigem Glauben, damit dir nichts mehr an mir mißfalle, — mich dagegen das Kleid der Unschuld und Tugend ziere; durch ebendenselben Herrn Jesus Christus, deinen lieben Sohn, unsern Heiland. Amen.

Zur Präfation.

Laßt uns unsere Herzen zu dir, Herr, unser Gott! erheben, und mit allen Ge-

schöpfen dich dankbar preisen. Denn es ist höchst billig und recht, pflichtgemäß und heilsam, daß wir zu allen Zeiten und an allen Orten dich dankbar preisen, heiliger Herr! allmächtiger Vater! ewiger Gott! der du aus Liebe zu uns armen sündigen Menschen deinen eingebornen Sohn in die Welt gesandt hast, um uns von der Sünde und dem ewigen Verderben zu erlösen, und selig zu machen.

Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn, loben dich die seligen Geister im Himmel, und um ihn vereinigt, preisen die Cherubim und Seraphim deinen heil. Namen. Auch wir Erdenbewohner erheben mit ihnen unsere Stimmen, und sprechen in tiefster Ehrfurcht:

Heilig, heilig, heilig bist du, o Gott und Herr! Himmel und Erde sind voll deiner Herrlichkeit. Ho-

sanna in der Höhe! Gebenedeit sei, der da kömmt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

Vor der Wandlung.

Ich sehe im Geiste meinen liebreichsten Jesus, wie er seinen Leidensweg auf Golgatha beginnt. Er ist beladen mit dem schweren Kreuze, umdrängt von einer wüthenden Menge Volkes, gefolgt von den spottenden Priestern und

Schriftgelehrten, verlassen von seinen Jüngern und Freunden; er zieht hin, für mich zu sterben, meine Sünden durch sein Blut abzuwaschen, und mich ganz rein und heilig zu machen. O unendliche und unbegreifliche Erbarmniß meines Erlösers! wohin führt dich deine Liebe, o Jesus? wohin führen dich meine Sünden? Schon höre ich die Hammerschläge, die deine heiligsten Glieder an das

Werkzeug der Schmach und des Todes, aber auch an das Werkzeug der Herrlichkeit und des Lebens — d. h. an das Kreuz anheften. O mein gekreuzigter Heiland! ich sinke hin in den Staub, um dich, den ewig hohen Priester des neuen Bundes anzubeten, der du in diesem Augenblicke das Opfer, welches du einst am Kreuze vollbracht hast, unblutig fortsetzen und erneuern, und

die Früchte desselben mir zuwenden willst. Mit Maria, deiner liebsten Mutter, mit Johannes, dem liebenden Jünger, stelle ich mich unter dein Kreuz, und mit Magdalena, der reuigen Sünderin, umfange ich diesen Baum des Lebens, der Versöhnung, der Gnade und der Auferstehung. — Jesu! Jesu, mein Jesu! du wirst am Kreuze erhöhet; das Opfer beginnt!

Bei der Wandlung.

O Jesu, du mein Heiland und Erlöser! ich glaube, daß du hier unter den Gestalten des Brodes und Weines gegenwärtig bist, und bete dich, meinen Herrn und Gott, in tiefster Demuth an. Wie du dich für mich gänzlich dargibst, so will ich auch mich dir gänzlich hingeben, mich dir völlig aufopfern. O Jesu! dir lebe ich; o Jesu! dir sterbe ich; o Jesu, dein

bin ich todt und lebendig.

O kostbares Blut, welches für uns Menschen vergossen worden ist, ich bete dich voll Heil. Ehrfurcht an. Wasche und reinige mich von allen meinen Sünden; heile und stärke meine Seele zum ewigen Leben. O Jesu! verzeihe mir, o Jesu! verschone, o Jesu! erbarme dich meiner!

Nach der Wandlung.

Zu dir, mein Erlöser! erhebe ich vertrauensvoll meine Blicke, denn du bist das Sühnopfer für meine und der ganzen Welt Sünden. Am Kreuze erhöht, ziehst du Alles an dich. Ziehe auch mein Herz zu dir, daß es der Sünde, der Welt und allem Irdischen für immer absterbe, dir allein lebe und jetzt und immer dir gehöre! Reinige es, heilige es; nimm es auf

in deine heil. Wunden und versöhne es mit deinem himmlischen Vater! Gedenke aber auch, mein gütigster Heiland! der gesammten heiligen Kirche, ihres Oberhauptes, unsers heil. Vaters N., der Bischöfe und Priester, die an deiner Statt jetzt die Lehre des Heils verkünden, die hl. Geheimnisse den Gläubigen spenden, sie lenken und leiten, und mit heißer Sehnsucht nach der glück-

seligen Stunde verlangen, wo nur Ein Hirt und Eine Heerde sein werden. Stärke sie mit deiner allvermögenden Gnade, damit sie die Pflichten ihres schweren Berufes treu und standhaft erfüllen. Sieh auch unsere weltliche Obrigkeit in Gnaden an, — unsere Eltern und Geschwisterte, Verwandte und Wohlthäter, Freunde und Feinde; gib Allen, wessen sie in ihren leiblichen oder geistigen

Anliegen am meisten bedürftig sind, besonders aber die Gnade, daß an Keinem aus ihnen das kostbare Blut, welches du für alle vergossen hast, verloren gehe.

Gedenke auch, o gütigster Jesu! der abgeschiedenen Seelen, welche die zeitlichen Strafen ihrer Sünden im Reinigungsorte noch abzubüßen haben. Wie du einst nach deinem Tode am Kreuze den Vä-

tern und Gerechten des alten Bundes ihre nahe Erlösung aus der Vorhölle und ihren baldigen Einzug in den Himmel verkündetest, so verkünde auch jenen ihre baldige Erlösung, — ja schenke ihnen das ewige Licht und den ewigen Frieden!

Zum Pater noster.

Belehrt und aufgefordert durch deinen hl. Mund, o Jesu! sprechen wir mit

Vertrauen: „Vater unser, der du bist im Himmel!“ O der unendlichen Liebe Gottes! Uns, die wir uns von ihm durch die Sünde entfernt hatten und in das größte Unglück fielen, hat Er solche Gnade gegeben, daß wir ihn wieder „Vater“ nennen dürfen. Unsere Seelen sind ein Tempel Gottes geworden, da Gott in ihnen wohnt und wandelt. „Geheiliget werde dein Name!“ Heilig ist er in

sich — geheiligt wird er auch in uns durch ein heiliges Leben. Schenke uns, o Herr! hiezu deine Gnade. „Zukomme uns dein Reich.“ Die Sünde herrsche nimmermehr in uns, sondern unsere Leiber und unsere Seelen seien erfüllt und beherrscht durch den hl. göttlichen Geist. „Dein Wille geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.“ Wie unter den Engeln dein Wille erfüllt wird, also

werde er auch erfüllt auf Erden von uns, o Herr!

„Gib uns heute unser tägliches Brod.“ — Dieses Brod ist das überirdische, das Brod der Seele, das uns nährt zum ewigen Leben. Gib es uns, himmlischer Vater! heute, ja alle Tage unseres Lebens, und verleihe, daß wir es stets würdig empfangen. „Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldi-

gern.“ Klein und gering sind die Beleidigungen, welche Andere uns zugefügt haben; groß und vielfältig dagegen die Sünden, mit denen wir unsern Herrn und Gott beleidiget haben. Verzeihe sie uns, Allbarmherziger! wie auch wir von Herzen Allen verzeihen, die uns je beleidiget haben oder noch beleidigen werden. — „Und führe uns nicht in Versuchung!“ Schenk' uns Gnade, daß

wir nie in eine solche einwilligen, sondern in der Stunde der Prüfung standhaft im Guten beharren. Laß nicht zu, daß wir in Versuchungen fallen, in denen wir dich beleidigen und verlieren könnten, — „sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.“ Fern sei jederzeit von uns das Uebel der Sünde und ihr Urheber. Alle Bitten aber, die wir dir, o himmlischer Vater! durch deinen Sohn

Jesum Christum im heil. Geiste vorgetragen, mögen sich jetzt und immer an uns erfüllen! Es geschehe.

Zur Kommunion.

O hätte ich die Reinheit der Engel und die Andachtsgluth aller hl. Seelen, um dich, mein Jesu! im allerheiligsten Sakramente würdig empfangen zu können! Doch ich wage nicht, meine Augen zu dir emporzuheben. Entfernt

von deinem heiligen Tische spreche ich: Herr, sei mir armen Sünder gnädig! Mache mich würdig, daß ich recht bald dich wirklich im Mahle der Liebe empfangen kann. Jetzt aber erquicke meine kranke Seele wenigstens mit deiner geistigen Gegenwart. Gib mir einen lebendigen Glauben, festes Vertrauen, brennende Liebe, ungeheuchelte Demuth und wahre Reue über meine begange-

nen Sünden. Befestige mich in deiner Gnade, damit ich in dir und du in mir lebest, und mich nichts mehr von dir scheide. Am.

Nach der heil. Kommunion.

Ich sage dir Dank, o gütigster Gott! daß du mich gewürdiget hast, dem Opfer meiner Erlösung beizuwohnen, um durch selbes aufs Neue mit dir ausgesöhnt zu werden. Als schwaches Zeichen meines

schuldigen Dankes nimm an, o Herr, meinen Leib und meine Seele, die ich dir vereint mit dem Opfer deines Sohnes am Kreuze darbringe, und verleihe, daß ich stets dir diene, dich liebe und mich so der mir zu Theil gewordenen Gnade werth erzeige. Tilge aus meinem Herzen alle böse Lust, jede Anhänglichkeit an Welt und Sünde. Gib mir Kraft, meine bösen Leidenschaften zu bekäm=

pfen und jede Versuchung zu überwinden. Sei, und bleibe bei mir jetzt und immer.

Zum Schlusse der heil. Messe.

Der Segen des allmächtigen Gottes des Va✝ters, des Soh✝nes und des heil. Gei✝stes komme über uns herab, und bleibe bei uns allezeit! Amen.



Dritte Meßandacht,

welche das Leiden und Sterben Christi vorstellt.

Vorbereitung.

In deinem Namen, o anbetungswürdige Dreieinigkeit! und um dir die Ehre und die Huldigungen zu erzeigen, die dir gebühren, wohne ich dem allerheiligsten und höchsten Opfer bei. Verleihe, o göttlicher Heiland! daß ich mich mit

der Meinung deines Priesters vereinige, um das kostbare Opfer, das für mein Heil hingegeben wurde, darzubringen; schaffe in mir die Gesinnungen, die ich auf dem Calvarienberge, wenn ich bei dem blutigen Opfer am Kreuze gegenwärtig gewesen wäre, hätte haben sollen.

Staffelgebet.

O Herr Jesus Christus! du Sohn des lebendigen

Gottes, der du, als dein bitteres Leiden herannahte, Furcht und Traurigkeit ausstehen mußtest, und in deinem Gebete von einem Engel gestärkt, dich völlig in den Willen des himmlischen Vaters ergeben hast; verleihe mir, daß ich in all' meinen Leiden und Trübsalen von deinem Engel gestärkt werde, und mich vollkommen in den Willen Gottes ergeben möge. Amen.

Beim Confiteor.

O göttlicher Erlöser! der du am Oelberge im Hinblicke auf meine Sünden, und die Sünden der ganzen Welt in eine so große Todesangst gerathen bist, daß dein Schweiß wie Blutstropfen zur Erde rann; gib, daß ich meine Sünden und Missethaten im Leben bereue und beweine, damit ich in meiner Todesstunde ihrer wegen nichts mehr

zu befürchten habe. Amen.

Beim Introitus.

Liebenswürdigster Heiland! der du von deinem eigenen Jünger, Judas, verrathen, treulos deinen Feinden überliefert, und von ihnen wie ein Missethäter gebunden zu Annas bist geführt worden; feßle mich durch die Bande unauflöslicher Liebe gänzlich an dich, und gib mir die Gnade, daß ich allen bösen

Anfechtungen stets widerstreite, um nie in die Hände des höllischen Feindes zu fallen. Amen.

Beim Kyrie eleison.

Unschuldigster Jesu! der du im Hause des Kaiphas heftig bist betrübt worden, da dich dein geliebter Jünger Petrus dreimal verläugnet hat; verleihe mir deine göttliche Gnade, daß ich alle bösen Gesellschaften und Gefahren zur Sünde

fliehe und dich, meinen lieben Gott niemals, weder durch Worte, noch durch Werke verläugne. Amen.

Bei den Orationen.

O Herr Jesus Christus! der du den Petrus nach seinem Falle mit gnädigen Augen angesehen, und zu herzlicher Reue und Buße bewogen hast; siehe auch mich an mit den Augen deiner unendlichen Barmherzigkeit, damit ich meine

Sünden vor deinem Angesichte recht beweine, u. dich, mein höchstes Gut, nimmermehr beleidige. Amen.

Bei der Epistel.

Geduldigster und sanftmüthigster Jesus, der du wie der größte Missethäter gefänglich zu Pilatus geführt, und von deinen Todfeinden über lauter falsche Verbrechen bist angeklagt worden; verleihe mir, daß ich alle Verläumdungen

und Ehrabschneidungen der Gottlosen um deinetwillen geduldig ertragen, und in Allem das Zeugniß eines guten und reinen Gewissens haben und erhalten möge. Amen.

Beim Evangelium.

Anbetungswürdigster Erlöser! der du vor Herodes gestellt, so unzählige Lästerworte gelitten, und dieselben mit keinem Worte widerlegt hast; verleihe mir

Gnade, daß ich der Gottlosen Unbild, Schmach und Verspottung in Demuth willig auf mich nehme, den Zorn fahren lasse, und Niemanden Böses mit Bösem vergelte. Amen.

Beim Credo.

O Herr Jesus Christus! der du von Herodes mit einem weißen Kleide angethan und verspottet, wieder zu Pilatus bist geschickt worden und Freund=

schaft unter ihnen verursacht hast: gib mir die Gnade, daß ich allen Anschlägen meiner Feinde stets entgehe, das Böse mit Gutem vergelte, und also vollkommener und dir ähnlicher werde. Amen.

Beim Offertorium.

Huldvoller Heiland! der du all deiner Kleider beraubt, zum größten Schimpfe entblößt, an eine Säule gebunden, und auf

schreckliche Weise bist gegeißelt worden; verleihe mir gnädig, daß ich alle Sünden, die ich je wieder die heil. Schamhaftigkeit begangen, aufrichtig bereuen, daß ich die Geißel deiner väterlichen Züchtigung geduldig annehmen und dich durch neue Vergehen nicht abermals geisseln möge.

O Herr Jesus Christus! der du zur größern Verspottung und Pein

von den erbitterten Juden mit Dornen bist gekrönt worden: ich bitte dich, nimm von mir den Stachel des nagenden Gewissens, daß ich, durch wahre Buße zerknirscht, nachmals mit Ehre und Herrlichkeit möge gekrönt werden im Himmel. Amen.

Leidender Erlöser! der du von dem Richter Pilatus zwar für unschuldig erkannt, aber dennoch mit einem alten Purpurmantel

angethan, mit einer Dornenkrone auf dem Haupte, mit einem Rohre in der Hand, durch ihn den Juden bist vorgestellt, überliefert, und dem Mörder Barabbas bist nachgestellt worden: verleihe mir gnädig, daß ich dich, meinen lieben Herrn und Gott, niemals, weder der Welt, noch dem Satan, noch der Begierlichkeit des Fleisches nachsetze, sondern stets so lebe, daß ich am jüngsten

Tage mit dem hochzeitlichen Kleide der Unschuld angethan, vor deinem Angesichte herrlich erscheinen möge. Amen.

Bei der Präfation.

O Herr Jesus Christus! der du unschuldig das Urtheil des Todes für mich armen Sünder hast empfangen wollen: steh mir bei mit deiner göttlichen Hilfe, daß ich mich durch einen christlichen Lebens-

wandel so zu meinem zeitlichen Tode bereite, daß ich dem unwiderruflichen Urtheile des ewigen Todes entgehen möge. Amen.

Beim Canon.

Schuldloses Lamm, das du die schwere Last des Kreuzes selbst bis auf den Berg Calvaria hast tragen müssen, und auf diesem elenden Wege die dich beweinenden Weiber gütig ermahnt hast, nicht über

dich, sondern über sich selbst zu weinen; verleihe mir gnädiglich, daß ich all mein Kreuz und Leiden von deiner Hand willig empfange, und geduldig dir zu Liebe täglich nachtrage; gib auch, o barmherziger Jesus! mir die Gnade, daß ich auf dieser Welt Nichts mehr beweine, über Nichts mich mehr betrübe, als daß ich dich, meinen allergütigsten Herrn und Gott, beleidiget habe. O Jesus! sei

mir armen Sünder gnädig. Amen.

O Herr Jesus Christus! der du um unserer Sünden willen gar unbarmherzig mit Nägeln ans Kreuz bist geschlagen worden; verleihe mir gnädiglich, daß durch dich die Welt mir, und ich der Welt gekreuzigt sei, und ich mein Fleisch sammt den Lastern und bösen Lüsten also kreuzige, daß ich dich, meinen lieben Herrn und Gott,

niemals mehr durch meine Bosheit und durch dieselbe mich nicht selbst kreuzige. Amen.

Bei der heil. Wandlung.

Heiligster und anbetungswürdigster Erlöser! der du für mich gekreuziget, von der Erde hast wollen erhöht werden; ziehe mich, und Alles, was ich habe, zu dir hinauf, damit ich, mit dir ans Kreuz geheftet, nunmehr nicht mir lebe, sondern

daß du allein in mir, und ich in dir leben, und ich von allen irdischen Dingen abgesondert, mit meinem Gemüthe im Himmel wohnen möge. Amen.

Unendlich liebenswürdiger Heiland! der du aus deinen heil. Wunden dein Blut zur Vergebung der Sünden vergossen hast: wasche meine mit vielen Sünden befleckte Seele in deinem Blute; laß nur ein einziges Tröflein deines

kostbaren Blutes mir zu Gute kommen, damit ich von allen meinen Sünden gereinigt, die Früchte deines bittern Leidens und Sterbens empfinden möge. Amen.

Unaussprechlich gütiger Versöhner! der du am Kreuze hangend für das ganze menschliche Geschlecht, auch für die, so dich gekreuziget haben, zu deinem himmlischen Vater gebetet hast: entzünde mein

Herz in dieser deiner Liebe, damit ich nach deiner Lehre und deinem Beispiele auch meine Feinde aufrichtig liebe, ihnen von Herzen verzeihe, und Jenen, die mich hassen, Gutes thue. Amen.

O Herr Jesus Christus! der du dem Schächer, nachdem er seine Ungerechtigkeit demüthig bekannt und bereut hatte, die Herrlichkeit des Paradieses gütig versprochen hast; ich

bitte dich, siehe mich an mit den Augen deiner unendlichen Barmherzigkeit, damit ich in meinen letzten Zügen von dir, meinem gütigen Heilande, die gewünschten Worte hören möge: Heute wirst du bei mir im Paradiese sein! Amen.

Beim Pater noster.

Göttlicher Erlöser! der du unter andern Worten am Kreuze, deine Mutter dem heil. Johannes, und

ihn deiner Mutter empfohlen hast: ich empfehle mich dir, und all das Meinige, um in Vereinigung derselben Treue und Liebe zur Vollkommenheit deiner Liebe zu gelangen, damit nichts in der Welt mehr mich von deiner Liebe scheiden möge. Amen.

Anbetungswürdiger Heiland! der du, deinen Geist in die Hände deines himmlischen Vaters empfehlend, aus Liebe zu uns

armseligen Menschen gestorben, durch deinen Tod die Gewalt des Satans zerstört hast, und in die Vorhölle hinabgestiegen bist, um die Seelen der Altväter durch die Botschaft der Erlösung zu erfreuen; ich bitte dich durch die Schmerzen deines Todes, du wollest mir armen Sünder ein glückseliges Sterbstündlein verleihen, und die Verdienste deines Leidens auch den leidenden

Seelen im Fegfeuer zukommen lassen, damit sie bald von ihren Peinen erlöst werden. Amen.

Beim Agnus Dei.

O Herr Jesus Christus! der du durch dein geduldiges Leiden und seliges Sterben Viele bekehrt und zur Erkenntniß deiner Gottheit gebracht hast: verleihe mir gnädiglich durch die Verdienste deines bittern Leidens und Ster-

bens, daß ich herzliche Reue über meine Sünden erwecke, und dich künftig nicht mehr beleidige. Amen.

Heiligster Erlöser! der du vom Kreuze herabgenommen, in ein neues Grab bist gelegt worden: schaffe in mir ein neues und reines Herz, worin ich deinen heil. Frohnleichnam im heil. Altarssakramente zum Gedächtniß deines Todes alle Mal würdig empfangen möge, damit die zeitliche

Empfangung deines heil. Leibes mir ein sicheres Pfand der künftigen Herrlichkeit sei. Amen.

O Herr Jesus Christus! der du von deiner betrübten Mutter und andern Freunden mit großem Weheklagen gesalbt, in reine Leinwand eingewickelt und begraben worden bist: verleihe mir gnädiglich, daß, so oft ich dich in der heil. Kommunion empfange, ich dich auch in

einem reinen Herzen bewahre, damit du immer in mir und ich in dir bleibe, und ich um deinetwillen das ewige Leben habe. Amen.

Nach der Kommunion.

Siegreicher Ueberwinder des Todes und Grabes! der du glorwürdig von den Todten auferstanden bist: verleihe gnädiglich, daß, gleichwie du für unsere Sünden Ein Mal gestorben, forthin nicht mehr

stirbst, sondern immer lebst, also auch ich, durch Hilfe deiner göttlichen Gnade der Sünde vollkommen abgestorben, forthin in einem neuen Leben wandle, und dir, dem lebendigen Gott, allein lebe. Amen.

Bei den letzten Orationen.

O Herr Jesus Christus! der du nach deiner glorwürdigen Auferstehung deiner allerheiligsten Mutter und deinen lieben Jüngern er=

schienen bist: hilf meiner Schwachheit mit deiner Gnade, daß ich auf dieser Welt mit dir leide, damit ich einst auch mit dir auferstehe und, deinem verklärten Leibe gleichförmig gemacht, dich von Angesicht zu Angesicht in alle Ewigkeit anschaue, lobe und preise. Amen.

Triumphirender Heiland! der du nach deiner Auferstehung vierzig Tage mit deinen Jüngern gewan=

delt, und sie in allen Geheimnissen des Glaubens unterwiesen hast: ich bitte dich, lehre mich nach deinem göttlichen Willen wandeln; stärke und befestige auch mit deinem Geiste meinen Glauben, daß ich in keinem Stücke jemals zweifle, auf daß ich in deiner heil. Kirche bis an mein letztes Ende beständig verharrend, nach der vorgesetzten Hoffnung ein Erbe des ewigen Lebens werde. Amen.

Verklärter Erlöser Jesus Christus! der du in Gegenwart deiner Jünger glorwürdig in den Himmel gefahren bist, und allda zur Rechten deines himmlischen Vaters sitzest: gib mir deine göttliche Gnade, daß ich die Welt mit meinem Gemüthe verlasse, alles Irdische von Herzen verachte, nach dir allein verlange, dich allein suche, damit ich einstens auch dir in deiner Herrlichkeit folgen möge. Amen.

Beim letzten Segen.

O Herr Jesus Christus! der du nach deiner Himmelfahrt deinen Jüngern den heil. Geist gesandt hast; ich bitte dich, reinige das Innerste meines Herzens, damit der heil. Geist eine würdige Wohnung darin finde, mich mit seinen göttlichen Gaben und Gnaden ziere, tröste und in allem Guten stärke zum ewigen Leben. Amen.

Beim letzten Evangelium.

Anbetungswürdiger Herr und Heiland, Jesus Christus! der du uns in dem allerheiligsten Opfer der heil. Messe das Gedächtniß deines bittern Leidens und Sterbens hinterlassen hast: verleihe gnädiglich, daß ich die Geheimnisse dieses unblutigen Opfers also möge ehren, damit ich der Früchte deiner Erlösung auch theilhaftig werde, der du lebest

und regierst mit Gott dem Vater, in Einigkeit des heil. Geistes von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vierte Meßandacht,

zu Ehren der seligsten Jungfrau und Mutter Gottes Maria.

Vorbereitungsgebet.

Hingeworfen zu deinen Füßen, o heiligste Mutter Jesu, meines Erlösers! bitte ich dich, mir die Gnade

zu erbitten und zu erwerben, daß ich dem heil. Meßopfer mit der tiefsten Anbetung, mit der feurigsten Liebe, mit dem lebhaftesten Dank und mit der aufrichtigsten Reue über meine Sünden beiwohnen kann. Meine Absicht ist, o meine beste Mutter! durch die Verdienste dieses heiligen Meßopfers der anbetungswürdigen Dreieinigkeit für alle Gnaden zu danken, womit sie dein heiligstes und

unbeflecktes Herz bereichert hat. Auch habe ich die Absicht, den barmherzigen Gott durch die Verdienste Jesu Christi und durch die Herrlichkeit deines Herzens um die Gnade meiner Bekehrung und der Bekehrung der armen Sünder zu bitten. Heiligstes Herz Mariä, ohne Sünde empfangen! bitte für mich, beschütze mich! — Gegrüßt seist du u. s. w.

Eingang.

Gott, der du das heiligste Herz der seligsten und stets unversehrten Jungfrau Maria mit geistlichen Gaben der Gnade überhäuft, und es nach dem Ebenbilde des göttlichen Herzens deines Sohnes Jesu Christi mit Liebe und Erbarmung erfüllet hast; gib, daß wir, die wir das Andenken dieses süßesten Herzens feiern, durch treue Nachahmung der Tugen-

den desselben Jesum Christum in uns ausdrücken mögen, der mit dir lebt und regiert in Einigkeit des heil. Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Zur Epistel und zum Evangelium.

O heilige Jungfrau, du Zuflucht der Sünder, du hast große Gewalt über die Herzen der Menschen; deine Bande sind Bande der Liebe und Barmherzig-

keit. O binde sie fest damit, schließe sie ein in das Heiligthum deines sanftesten Herzens. Wer dir angehört, gehört auch Jesu an; wer aber ein Jünger Jesu ist, dem ist die ewige Glückseligkeit verheißen. Erinnere dich, o mildeste Jungfrau! der Irrgläubigen, besonders jener, deren Väter den Weg der Wahrheit schon gewandelt sind, denselben aber verlassen haben. Du bist das Licht der Ver-

irrten; verschaffe ihnen das Licht des wahren Glaubens, verzeihe ihnen die Schmähungen, die sie dir zufügen; sie wissen nicht, was sie thun. Mache, daß bald Ein Hirt und Ein Schafstall werde auf der ganzen Welt, u. die Sonne der heil. Wahrheit leuchte über der ganzen Erde, und daß alle Menschen Einen Gott, Eine Taufe, Einen Glauben bekennen, und so erfüllt werde, um was dein

göttlicher Sohn gebetet hat, daß nämlich Alle Eins werden mit ihm, und durch ihn mit dem Vater und dem heil. Geiste. Amen.

Offertorium.

Ich möchte so gerne mein armes, beflecktes Herz mit den Herzen aller Sünder durch den Priester aufopfern; aber ach, ich fürchte, daß du, himmlischer Vater! diese Gabe nicht annehmen werdest, weil sie unrein

und voll der Sünde ist. Und doch soll ich eine Gabe bringen, darf nicht leer vor deinem Angesichte erscheinen.

In dieser Noth wende ich mich denn an dich, meine geliebteste Mutter! und bitte dich, du wollest mein Herz in Vereinigung mit dem deinigen dem dreieinigen Gott aufopfern; um deiner Tugend u. Schmerzen willen wird er auch mein Herz nicht verschmähen,

sondern vielmehr es reinigen und mit jenen himmlischen Begierden erfüllen, die nur nach seinem heiligsten Willen gerichtet sind. Aber nicht blos mein Herz, sondern die Herzen aller Sünder übergebe ich dir und bitte dich, daß du sie ganz und für immer für deinen göttlichen Sohn hinnehmen mögest um des kostbaren Blutes willen, womit Er sie erkauft hat. Amen.

Zur Wandlung.

Bei Aufhebung der heiligen Hostie.

O Jesu! ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich einzig und über Alles! Sei gnädig mir armen Sünder! Amen.

Bei Aufhebung des heil. Kelches.

Heiligstes Blut, vergossen für meine Sünden und für die Sünden der ganzen Welt! wasche, heilige und beschütze meine Seele zum ewigen Leben! Amen.

Nach der Wandlung.

Wegen der Sünder hat Jesus den Himmel verlassen, und von dir, o reinste Jungfrau! Fleisch angenommen. Um der Sünder willen ist er auch jetzt wieder auf dem Altare gegenwärtig mit jenem Fleisch und Blut, das er von dir empfangen hat. Ich elende Kreatur darf es kaum wagen vor seinem Angesichte zu erscheinen und ihm meine Huldigung darzubringen.

O mögest du doch, liebreichste Mutter! meine Wünsche und Bitten deinem göttlichen Kinde zu Füßen legen! Du weißt schon, was ich verlange, nämlich die Vergebung unserer Sünden und eine brennende Liebe zum hochwürdigsten Gute. Weil ich weiß, daß Jesus nur ein demuthsvolles Gebet erhört, so werfe ich mich in Vereinigung mit deiner tiefsten Demuth, o Köni=

gin des Himmels! vor ihm im allerheiligsten Altars-sakrament nieder, und bitte um Bekehrung aller Sünder und Irrgläubigen. Bewirke, daß unsere Herzen durch das Blut deines Sohnes Jesus rein und weiß werden wie Schnee, daß die genugthuende Kraft dieses heiligsten Opfers an uns um unserer Sünden willen nicht verloren gehe, sondern uns stärke, daß wir einmal mit allem Muthe

anfangen, den engen Weg zu wandeln, der zum ewigen Leben führt. Amen.

Zum Pater noster und Agnus Dei.

Ermuntert durch den heilsamen Befehl Jesu Christi und durch seinen göttlichen Unterricht belehrt wagen wir aus der Fülle des Herzens zu sprechen: Vater unser u. s. w.

Ja, erlöse uns, wir bitten dich, o Herr! von allem Uebel der Vergangenheit,

Gegenwart und Zukunft, und verleihe uns durch die Fürbitte der seligsten Jungfrau Maria, der heil. Apostel Petrus und Paulus und aller Heiligen gnädigst den Frieden, damit wir, durch die Hilfe deiner Erbarmung gestützt, vor jeder Sünde uns bewahren, und frei von jeglicher Unruhe, nur dir leben mögen — durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir lebt

und regiert in Einigkeit des heil. Geistes durch alle Ewigkeit. Amen.

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, gib uns den Frieden!

O heilige Jungfrau und Mutter der Barmherzigkeit, habe Mitleid mit den armen Seelen im Fegfeuer. Sei ihre Hoffnung und verwende deine Fürsprache für sie, da sie im Leben auf dich gehofft haben; bitte für sie, daß sie durch dieses Opfer deines Sohnes Ruhe und Erquickung finden in der seligen Anschauung Gottes. Amen.

Zur Kommunion.

Du, o unbefleckte Braut des heil. Geistes, hast uns Jesum, das Lamm Gottes, geboren und bist dadurch Ursache unsers Heils geworden. Dein göttlicher Sohn hat sich wie ein Lamm zur Schlachtbank führen lassen in bewunderungswürdiger Demuth und Geduld, und jetzt ist er wieder auf dem Altare verborgen unter den Gestalten des Brodes und Weines. Es

war ihm nicht genug, für uns am Schandholze des Kreuzes zu sterben; er will sogar die Speise unserer Seelen werden, will Eines sein mit uns, damit wir in und mit ihm und durch ihn leben können. O unbegreifliche, o grenzenlose Liebe! Gott wurde Mensch, damit der Mensch Gott ähnlich werde! Wer ist einer solchen Gnade und Erbarmung würdig? Sünder sind wir, und unsere Her-

zen sind voll Unflath; und Gott — ein Gott will in denselben Wohnung nehmen! — O reinste, heiligste Jungfrau, weil du wünschest, daß wir mit deinem Sohne Jesus uns vereinigen, so bewirke, ich bitte dich flehentlich, daß ich zuerst meine Seele mit dem Wasser des Reueschmerzes reinige; und dann bringe du mir den geliebtesten Jesus, daß er meine kranke Seele heile, meine

Schwachheit stärke, und mich zu sich anziehe. Wie er einst auf deine Bitte Wasser in Wein verwandelte, so wird er auch jetzt, wenn du ihn für uns bittest, unsere Herzen umwandeln, daß sie nur nach ihm verlangen, nur ihn lieben bis in Ewigkeit. Amen.

Zum Segen.

Dank, Lob und Preis sei dir gesagt, o Jesus! durch das heiligste Herz

meiner geliebtesten Mutter Maria für die große Gnade, welche du mir und allen Sündern erwiesen hast. Verwirf mein armseliges Gebet nicht, welches ich für meine u. aller armen Sünder Bekehrung vor dir ausgeschüttet habe. Doch du wirst es nicht verschmähen; denn deine heiligste Mutter, welche du so unaussprechlich liebst, hat all mein Verlangen, mein Gebet, und meine Seufzer zu

den ihrigen gemacht. Durch sie hoffe ich jederzeit Erhörung, durch sie hoffe ich die Gnade, diesen Tag und alle Tage meines Lebens ohne Sünde hinbringen zu können; auch hoffe ich, daß alle Sünder, namentlich diejenigen, welche mir besonders am Herzen liegen, zur wahren Erkenntniß ihres Elendes gelangen, und mit Reue und Schmerz zu dir, der Quelle aller Seligkeit sich hinwenden wer-

den, der du lebest und regierst in Ewigkeit. Am.

Fünfte Meßandacht,

für die Verstorbenen.

Vorbereitungsgebet.

O mein Gott! du bist unendlich heilig und gerecht; aber zugleich auch voll Liebe und Erbarmung. Da deine Gerechtigkeit jene Seelen, welche zwar in deiner Gnade verschie=

den, aber noch nicht von aller Sündenmackel gereiniget sind, zu den Flammen des Fegfeuers verurtheilet, so will doch zugleich deine Güte, daß wir unser Gebet für diese Seelen zu dir abschicken sollen, damit du selbe bald aus dem feurigen Kerker herausziehen, und zu deiner glückseligen Anschauung führen könntest. O Gott! ich will also mit Freude und mit großer Inbrunst recht oft für jene

leidenden Seelen zu dir beten. Denn ich habe das innigste Mitleid mit ihnen, wie du willst, daß ich haben soll. Besonders will ich jetzt dieses heil. Meßopfer andächtig für diese guten Seelen hören. Dieses Meßopfer ist das große Sühnopfer, welches ihre Sündenschulden überflüssig bezahlen kann. Ich bitte dich also, erhöre mich, wenn ich durch dieses göttliche Opfer für sie beten und

genugthun will. — Es sollen zwar heute an dieser Messe, die ich höre, alle leidenden Seelen Theil haben; vorzüglich aber habe ich die Meinung, für diese N. N. zu beten.

Vom Eingang bis zum Evangelium.

O mein liebster Gott! wenn du jenen leidenden Seelen in dem peinlichen Kerker des Fegfeuers jetzt noch deine gerechte Strafe fühlen lässest, so erinnere

dich doch, daß du unendlich gütig und voll Erbarmung bist. O! deine Güte, deine Liebe und Erbarmung ist weit größer, als ihre Sündenschulden sind, derenwegen sie leiden. Du bist ja ein guter, ja der beste Vater, dem es nur eigen ist, zu verzeihen und zu schonen. O! ich bitte dich also, erinnere dich doch jener, deiner armen und elenden Kinder, welche in jenem Flammenkerker so hart gequält wer-

den, und so viele und schreckliche Peinen leiden müssen. Ach! zeige ihnen doch bald einen Strahl deiner göttlichen Güte und väterlichen Erbarmung; tröste, labe, erquicke sie; und, was die Hauptsache ist, errette, erlöse sie doch baldigst aus jenem Orte der Verweisung, der Peinen und der Qualen.

Wenn sie deiner Gerechtigkeit noch nicht gänzlich genug gethan haben, so

nimm dieses mein so dringendes und flehentliches Gebet für ihre Genugthuung an. — Sieh, ich will für sie genugthun durch dieses heil. Opfer. O! jene Seelen verlangen so flehentlich, bald zu dir und zu deiner Anschauung zu gelangen, weil sie dich lieben und innigst lieben. Soll dich dieser ihr sehnlicher Wunsch, diese ihre Liebe nicht rühren! — Da du ganz Güte und Erbarmung

bist, so laß, ich bitte dich, die leidenden Seelen durch deine Barmherzigkeit im Frieden ruhen. Amen.

Vater unser. Ave Maria, und Herr! gib ihnen die ewige Ruhe u. s. w.

Vom Evangelium bis zur Wandlung.

Jesus! mein liebster und bester Jesus! deine grenzenlose Liebe zu dem menschlichen Geschlechte hat dich einst genöthigt, nicht nur für uns Mensch zu werden,

sondern auch uns zu Liebe Vieles zu leiden, und endlich gar des bittersten Todes am Kreuze zu sterben. O, was will doch dieses sagen! Wie hast du uns doch geliebet! — Sieh nun aber, gerade jene Seelen, welche in dem peinlichen Kerker des Fegfeuers liegen, sind es auch, für welche du Alles dieses — und so Vieles gethan und gelitten hast! Die du also so sehr geliebet hast, und noch liebest,

diese — sieh, mein Jesus! diese sind jetzt in Qualen, Tormenten und Peinen! — Ach! zeige doch jetzt deine Liebe an ihnen; erquicke, tröste sie in ihren Peinen; reiß sie doch bald aus jenen quälenden Flammen heraus! Du hast ihre Erlösung durch dein so großes Leiden überflüssig verdient; deine Verdienste sind unendlich genug, sie alle und auf einmal zu erlösen. Laß ihnen also diese deine Ver-

dienste zu Theil werden! — O! ich bitte dich innigst, ich bitte dich durch dein Leiden, durch deinen Tod, durch alles dein für sie vergossenes Blut, erbarme dich dieser armen Seelen. — Vater! himmlischer Vater: sieh, dein göttlicher, unendlich geliebter Sohn hat für die Seelen des Fegfeuers gelitten, und ist für sie sogar gestorben; er hat sohin für ihre Sündenschuld genug gethan, und überflüssig,

unendlich genug gethan. Was kannst du noch mehr für ihre Erlösung fordern, als das unendlich theure Blut und den Tod deines Sohnes? Wenn also deine Gerechtigkeit noch etwas Strafbares an ihnen findet, so sieh nur auf den Werth des Leidens und Todes Jesu; dieß ist das große und unendliche Lösegeld, welches ich dir für sie anbiete. Nimm dieses Lösegeld für ihre Genugthuung,

und errette sie aus ihren Peinen; — Vater! ein so großes und bitteres Leiden, das Jesus ausgestanden hat, muß von dir Alles erhalten. Sieh deinen Sohn an, wie er für die leidenden Seelen Blut schwitzte, wie er für sie von den Juden gefangen und mißhandelt, angeklagt und verspottet, gegeißelt und mit Dornen gekrönet, gekreuziget und getödtet wird; sieh, wie er sein unendlich theures Le-

ben für sie opfert, und alles sein Blut bis auf den letzten Tropfen verspritzt! — Kannst du noch ferner diese Seelen, für welche dein liebster Sohn so Vieles sich kosten ließ, und das Aeußerste gelitten hat, in den Peinen und Qualen lassen? Ach nein, liebster Vater! — sondern du wirst sie bald aus ihren Flammen herausziehen, und hin zu deiner beseligenden Anschauung führen. Dieß

hoffe ich von dir, und bitte dich nochmal darum, durch das Leiden und den Tod Jesu. Amen.

Vater unser. Ave Maria, und Herr! gib ihnen die ewige Ruhe u. s. w.

Zur Wandlung.

Bei Aufhebung der heil. Hostie.

O Jesus! ich bete dich an unter der Gestalt des Brodes: ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich. Ich bitte dich durch

deine unendliche Barmherzigkeit, erbarme dich der leidenden Seelen, vorzüglich dieser N. N. — tröste, erquicke, erlöse sie aus dem Fegfeuer. Amen.

Bei Aufhebung des heil. Blutes.

O kostbarstes Blut meines Jesu! ich verehre dich und bete dich an. Du bist das theuere Lösegeld für unsere Sünden und Schulden. So tröste dann, erquicke und erlöse die leidenden Seelen in dem Feg-

feuer, vorzüglich diese N. N. Amen.

Von der Wandlung bis zur Kommunion.

O Vater im Himmel! sieh jetzt vom Throne deiner Majestät herab auf diesen Altar! — Sieh, hier findet sich jetzt dein allgeliebter Sohn Jesus Christus gegenwärtig. — Jetzt wirst du meine Bitte, welche ich für die leidenden Seelen zu dir abschicke, einmal nicht mehr zurückweisen,

und unerhört lassen. Jetzt ist es Jesus selbst, welcher mit mir für sie bittet, und um Verzeihung und Erbarmung ruft. O, jetzt freue ich mich, jetzt frohlocke ich, jetzt hoffe ich sicher auf deine Barmherzigkeit, jetzt erwarte ich mit Zuversicht Alles zu erhalten, um was ich dich für jene lieben Seelen bitten werde. Jetzt ist geheimnißvoller Weise auf diesem Altare Jesu Leiden und sein Tod erneuert;

jetzt ist wiederholet auf ein Neues sein unendliches theueres Kreuzopfer, jetzt opfert er sich selbst dir wiederum auf, o himmlischer Vater! jetzt bringt er dir für die Erlösung der leidenden Seelen eine so kostbare Gabe, ein unendlich theueres Lösegeld — sein göttliches Leben, sein allerheiligstes Blut. Da nun dieses unendlich theuere Opfer auch mein ist — ganz mir geschenkt ist, so opfere

ich dir selbes heute für die leidenden Seelen auf. Durch dieses Opfer kann ich dann nicht nur um deine Güte für die leidenden Seelen bitten, sondern auch deiner Gerechtigkeit für sie genugthun. O Vater! erlöse also durch dieses heil. Meßopfer heute recht viele Seelen aus den Peinen des Fegfeuers: dieß kann ich von dir durch dieses unendlich große Opfer mit viel Zuversicht erflehen,

und mit aller Zuversicht hoffen. Ich bitte dich darum und hoffe es. Amen.

Vater unser. Ave Maria, und Herr! gib ihnen die ewige Ruhe u. s. w.

Die geistliche Kommunion,

zum Troste der leidenden Seelen.

O Jesus! du gibst dich uns aus unendlicher Liebe unter der Gestalt des Brodes auch zur Speise. — O wie innigst wünschte meine Seele, dich heute, wenn es

möglich wäre, unter dieser sakramentalischen Gestalt zu empfangen! — Jesus! verachte nicht dieß mein sehnliches Verlangen; und da ich jetzt dich wirklich nicht empfangen kann, so komm doch geistiger Weise zu mir. O, sieh! du bist der einzig Geliebte meines Herzens, du bist mein Vergnügen, mein Schatz, mein Leben! — Komm also in mein Herz, welches dich liebet, welches nach dir sehn-

lichst verlangt; komm mein Jesus, mein Bräutigam, mein Freund, mein Bruder, mein Vater! O, du kommst! Schon habe ich dich in mir! schon umfasse ich dich im Geiste, schon drücke ich dich an mein Herz. O Jesus! ich glaube an dich, ich hoffe auf dich, ich liebe dich. Ich danke dir für diese Gnade deiner zärtlichsten Heimsuchung. Nun trage ich dir nochmal, o Jesus! meine angelegenste

Bitte für meine lieben Brüder und Schwestern, welche im Fegfeuer leiden, mit voller Herzensergießung vor. Ach! erhöre mich doch jetzt! Tröste, labe, erquicke ihre Seelen in jenen brennenden Flammen, erlöse — erlöse sie bald aus ihren Peinen. Jetzt wirst du mir diese Bitte nicht mehr abschlagen, da ich dich im Geiste bei mir habe. Jetzt hoffe ich sicher auf deine Erbarmung. Amen.

Von der Kommunion bis zum Ende der heil. Messe.

O mein liebster Gott! jetzt opfere ich dir für jene Genugthuung, welche die leidenden Seelen noch zu leisten haben, nicht nur dieses, sondern auch alle heil. Meßopfer auf, welche heute in der ganzen Welt verrichtet werden — ja alle, welche schon seit der Einsetzung dieses göttlichen Opfers deiner Majestät dargebracht worden sind,

und bis an das Ende der Zeiten werden dargebracht werden. Ich opfere dir zugleich auch alle Verdienste deines göttlichen Sohnes Jesus Christus mit den übergroßen Verdiensten Mariä, der seligsten Jungfrau, und aller Heiligen auf. — Nimm alle diese Opfer von mir an, mein Gott! und laß durch selbe den leidenden Seelen alle Schulden und Strafen nach. — Auch dich bitte ich,

heil. Mutter Maria! verwende dich liebevoll für diese armen Seelen, erbitte ihnen bei deinem Sohne Erbarmung, Verzeihung und Erlösung aus ihren Qualen. Sieh, liebste Mutter, sie sind alle deine Kinder; sie erwarten deine Fürbitte, weil sie wissen, daß du voll Barmherzigkeit und Milde bist, und bei deinem Sohne Alles erhalten kannst. — Ihr heil. Engel, ihr alle Heiligen des Himmels!

bittet bei Gott für diese guten Seelen; denn sie sind bestimmt, einst euere Mitbürger des Himmelreichs zu sein, und hoffen sohin auf euere Fürbitte: sie leiden jetzt große Peinen, und verdienen daher euere Erbarmung und euere thätige Verwendung. — Alle leidenden Seelen mögen durch die Barmherzigkeit Gottes, durch die Verdienste Jesu, durch die Fürbitte Mariä und aller Heili-

gen ruhen im Frieden.
Vater unser. Ave Maria, und Herr! gib ihnen die ewige Ruhe u. s. w.



Beichtgebete.

Vor der Beicht.

Vorbereitungsgebet.

Heute, lieber Gott! bin ich Willens, das heil. Bußsakrament zu empfangen,

um mich dadurch mit dir, meinem beleidigten Vater, wieder auszusöhnen!

O wie sehr bedarf ich deiner Hilfe dazu, daß ich dieß auf die rechte Art thue, und hiedurch die gesegnete Wirkung dieses heil. Sakramentes an mir erfahre! „Herr, der du nicht willst den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre, und lebe, erbarme dich meiner nach deiner großen Güte und Barmherzigkeit“ —

und verleihe mir die Gnade, daß ich durch dieses wichtige Heilsmittel die gewünschte Vergebung meiner Sünden von dir erlange.

Anrufung des heil. Geistes.

O heil. Geist! erleuchte meinen Verstand, damit ich das Innerste meines Herzens recht durchschaue und einsehe, was ich seit meiner letzten Beicht Böses gedacht, geredet und gethan,

und wie viel Gutes zu thun ich unterlassen habe! Erwecke in meinem Herzen eine schmerzliche und vollkommene Reue über meine Sünden, regiere meine Zunge, daß ich dem Priester meine Fehler aufrichtig bekenne und Verzeihung erlange, wie Magdalena zu den Füßen Jesu Verzeihung ihrer Sünden erlangt hat. Um diese Gnade bitte ich, o göttlicher Geist, durch Jesus Christus, der

sein Leben und Blut für uns Sünder geopfert hat! Vater unser und Ave Maria.

Gewissenserforschung.

Hier erforsche dein Gewissen, was du gesündiget in Gedanken, Worten und Werken und Unterlassung guter Werke, wider Gott, wider den Nächsten und wider dich selbst. Erforsche dich, wie oft du die Gebote Gottes oder jene der heil. Kirche übertreten hast. Erforsche dich insbesondere über die Pflichten deines Standes.

Reue und Vorsatz.

Großer, gerechter und heil. Gott! in großer Be-

trübniß und Zerknirschung meines Herzens falle ich vor dir nieder, da ich jetzt meine Sünden erkenne u. um Verzeihung zu dir flehen will. Sieh, vor deinem heil. Angesichte lege ich mein Schuldbekenntniß ab.

O mein Gott, gerechter und strenger Richter, aber auch barmherziger Vater, erbarme dich meiner! Ich bekenne meine Vergehen. Ich habe viel Böses gethan. Es ist mir leid und

reuet mich vom Grunde meines Herzens, daß ich dich, das allerhöchste und liebenswürdigste Gut, meinen besten Vater, Freund und Wohlthäter, den ich über Alles lieben sollte, so oft und schwer beleidiget habe. Von ganzem Herzen verabscheue ich alle meine Sünden und nehme mir ernstlich und kräftig vor, mit deiner Gnade nicht mehr zu sündigen, alle Gelegenheiten zur Sünde zu

meiden, mein Leben zu bessern und dich, o mein Gott, nicht mehr zu beleidigen!

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit; und nach der Fülle deiner Erbarmungen tilge meine Missethat! Wasche mich immer mehr und mehr von meiner Ungerechtigkeit und reinige mich von meinen Sünden!

Ich erkenne meine Uebertretungen, u. meine Sünde ist allezeit vor mir!

Dir allein habe ich gesündiget, und habe Böses vor dir gethan; — aber Ein zerknirschtes und demüthiges Herz wirst du, o Gott! nicht verschmähen. (Bußpsalm Davids.)

Wenn man in den Beichtstuhl gehen will.

Göttlicher Mittler, Jesus Christus, mit Ehrfurcht und Zutrauen will ich jetzt dem Priester, der deine Stelle vertritt, mich nähern und ihm alle Sünden, de-

ren ich mich schuldig weiß, reumüthig bekennen. Gib mir deine Gnade und erleuchte auch den Priester, damit er den sittlichen Zustand meiner Seele ganz erkenne, richtig beurtheile, heilsame Mittel zur Besserung mir vorschreibe, und wenn er mich würdig und reumüthig findet, in deinem Namen von meinen Sünden mich lossspreche.

O heil. Maria, du Zuflucht der Sünder, bitte für

mich bei Gott, deinem Sohne — in diesem wichtigen Augenblicke, daß ich vor dem Richterstuhle der Buße würdig erscheinen und Gnade und Vergebung erlangen möge.

(So beichte reuig und aufrichtig deine Sünden.)

Nach der Beicht.

Verrichte zuerst die Buße und dann folgendes:

Gebet.

Nimm, o Herr, meine Buße, die ich verrichtet

habe, gnädig an! Ich vereinige diese geringe Buße mit den unendlichen Verdiensten meines Erlösers. Durch die Leiden Jesu, durch sein Blut und seine Wunden hoffe ich Verzeihung aller meiner Sünden. Was mir an Vollkommenheit der Reue, der Beicht und des Vorsatzes noch mangelt, das wolle für mich ersetzen das heil. Herz Jesu in seiner unendlichen Liebe und Barmherzigkeit! Am.

Gebet zu Gott dem Vater.

Ewiger, barmherziger Gott, dir sage ich den innigsten Dank, daß du meine reumüthige Bitte so väterlich erhört, und mir Gnade, Verzeihung und Nachlaß der Sünden ertheilt hast. Du sagtest mir durch den Mund des Priesters: „deine Sünden sind dir vergeben!“ O welch' trostvolle Worte für mich! Du hast den verlornen Sohn, der zu dir zurückkehrt, wieder

in deine Vaterarme aufgenommen! Du bist also wieder mein Vater und ich dein Kind! Mein Vater, mein Herr und Gott, sei darum gepriesen in alle Ewigkeit. Amen.

Vorsatz.

Sieh, o Herr! barmherzig auf mich herab und segne meinen abermaligen festen Vorsatz, welchen ich in deiner Gegenwart fasse, deine göttliche Liebe nie mehr

durch irgend eine Sünde zu beleidigen.

Mache mich, o mein Herr und Gott, gehorsam ohne Widersetzlichkeit, arm ohne Mangel, geduldig ohne Widerrede, demüthig ohne Heuchelei, fröhlich ohne Leichtsinn, furchtsam ohne Verzweiflung, wahrhaft ohne Betrug, den Nächsten lieben ohne Hochmuth, ihn auferbauen durch Worte und Werke ohne Falschheit! Gib mir, o Gott,

ein wachsames Herz, welches durch keinen unerlaubten Gedanken von dir abgewendet werde; gib mir ein aufrichtiges Herz, das durch keine böse Gesinnung oder Betrug auf irdische Dinge hinziele; gib mir ein standhaftes Herz, das durch keine Widerwärtigkeit überwunden werde; gib mir endlich ein freies Herz, in welchem keine unsittliche Begierde herrscht! Verleihe mir, o Gott, einen

solchen Verstand, der dich erkenne; eine solche Begierde, die dich allein suche; eine solche Weisheit, die dich finde; einen solchen Lebenswandel, der dir gefalle, eine solche Beharrlichkeit, die dich erwarte; und ein solches Vertrauen, das dich genieße!

Verleihe mir, daß ich durch das bittere Leiden deines Sohnes Jesu zur wahren Buße bewogen werde, daß ich deine Wohl=

thaten während meines ganzen Lebens mit deiner Gnade wohl anwende, und daß ich endlich in dem himmlischen Vaterlande in Christo Jesu der ewigen Herrlichkeit genieße von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommuniongebete.

Tugendübungen vor der heiligen Kommunion.

Glaube.

O mein Jesus, ich glaube Alles fest, was du geoffenbaret hast, besonders glaube ich, daß du wahrhaft u. wesentlich gegenwärtig bist in dem heil. Sakramente des Altars, weil du, die ewige und unfehlbare Wahrheit, solches selbst gesagt hast!

Anbetung.

O mein Jesus, in Vereinigung aller Engel und Heiligen bete ich dich an im heil. Sakramente, in welchem du aus Liebe zu mir verborgen bist; ich bete dich an als meinen Herrn und Gott, meinen Schöpfer und Erlöser!

Reue.

O mein Jesus, alle meine Sünden bereue ich von ganzem Herzen, weil ich da-

durch dich, meinen gütigsten Gott, den ich über Alles liebe, erzürnt und beleidiget habe!

Demuth.

Mein Heiland und Herr, wie darf ich mich nahen nach so vielen Beleidigungen? Wahrlich, ich bin nicht würdig, dich in mein Herz aufzunehmen. Doch sprich nur ein Wort, und meine Seele wird gesund.

Hoffnung.

Ja, liebevollster Jesus, deine Erbarmung ist ohne Grenzen; du kömmst zu mir, willst wohnen in meinem Herzen. So wirst du auch, ich hoffe es zuversichtlich, mich heiligen und mich erfüllen mit deiner Gnade!

Liebe.

O mein Jesus, du hast mich geliebt bis zum Tode am Kreuze, und aus Liebe zu mir willst du nun auch

die Nahrung meiner Seele werden. O wie kann ich dir deine Liebe vergelten? Dir zu Liebe will ich leben und sterben.

Verlangen.

Komm, o Jesus, komm, und nimm Besitz von meinem Herzen! es soll ganz dein sein; komm, suche mich heim, stärke und erhalte mich in deiner Gnade, o Jesus! Amen.

Erinnerung an das bittere Leiden und Sterben Jesu Christi.

Liebreichster Jesu, der du befohlen hast, ich soll, so oft ich dein heiligstes Fleisch und Blut in diesem hl. Sakramente empfange, deines Leidens und Todes dankbar gedenken, verleihe mir nun die Gnade, würdig deiner Einladung mich zu erweisen, würdig zu deinem Tische zu kommen und aus der Betrachtung deines Leidens einen solchen

Eifer zur Tugend zu gewinnen, daß ich lieber sterben, als dich nochmals beleidigen wolle!

Du hast, o Jesu, am Oelberge aus Todesangst Blut vergossen, damit ich den Greuel der Sünde, die eine unendliche Beleidigung Gottes ist, tief zu Herzen fasse und verabscheue!

Mit einem Kusse falscher Freundschaft hat, o Jesus, dich dein Jünger Judas verrathen, damit ich

nie eine ähnliche That durch unwürdigen Genuß des heil. Sakramentes begehe!

Du hast dich in Bande und Gefängniß schließen lassen, damit ich nicht von den Banden der Sünde gefangen, in die äußerste Finsterniß geworfen werde!

Bei Annas u. Kaiphas bist du falsch angeklagt worden, damit ich von der vielverschuldeten Anklage, von der Sünde und Strafe losgesprochen werde!

Dich, o Jesus, hat Herodes verspottet, dich das Volk dem Mörder Barrabbas nachgesetzt, damit ich die Verachtung der Welt geduldig ertrage und deine Ehre, die Ehre des Kreuzes, dem Lobe der Menschen vorziehe!

Dein zartester Leib ist mit Geißeln so grausam verwundet worden, daß ich die sündhaften Gelüste des Fleisches überwinde!

Ein ungerechtes Urtheil

hast du, o Jesu, geduldig angenommen, damit ich, der ich schuldig und strafbar bin, von dem schrecklichen Urtheil der ewigen Verdammniß befreit werde!

Unter der Last des schweren Kreuzes bist du niedergefallen, damit ich auf dem Leidenswege der Tugend nicht entmuthiget werde, wenn meine tägliche Schwachheit so oft mich zum Fall bringt!

Am Kreuze erhöht, an

Händen und Füßen durchbohrt, sollte dir nicht so viel zu einer Ruhestätte bleiben, wohin du dein Haupt, sterbend, hinlegen könntest, damit ich, alles menschlichen Trostes entblößt, nicht klage, sondern gerne von der Anhänglichkeit an die Welt mich losschäle, weil ja du, o Jesus, mein Trost, mein Heil, mein Alles in Ewigkeit bist!

Am Kreuze endlich hast du deinen Geist in die

Hände des himmlischen Vaters übergeben, damit ich im Leben schon alle meine Neigungen, Worte und Werke dir, o Jesu, aufopfere, mich in deine heil. fünf Wunden einschließe, um einst ewig glückselig in deinem göttlichen Herzen, in diesem Flammenmeere unendlicher Liebe und Seligkeit zu wohnen! Amen.

O heil. Maria, du Zuflucht der Sünder, bitte für mich, daß ich Jesum, den

Sohn des lebendigen Gottes, würdig empfange und treu im Herzen bewahre! Amen.

Beim Empfange des heil. Sakramentes sprich:

O Jesus, dir lebe ich, o Jesus, dir sterbe ich, o Jesus, dein bin ich todt und lebendig! Amen.

Gebet des heil. Ignatius nach der heil. Kommunion.

Die Seele Christi heilige mich,
Der Leib Christi erlöse mich,
Das Blut Christi erquicke mich,
Das Wasser der Seite Christi
reinige mich,

Das Leiden Christi stärke mich.
O gütigster Jesu, erhöre mich,
In deine Wunden verberge mich,
Von dir laß niemals scheiden mich,
Vor dem bösen Feind beschirme mich,
In der Todesstunde berufe mich;
Dann, o laß zu dir kommen mich,
Daß ich dort mit deinen Engeln dich
Lieben und loben möge ewiglich.
Amen.

Tugendübungen nach der heil. Kommunion.

Demuth.

O mein Jesus, woher kommt mir diese Gnade,

daß du, mein Gott, dich gewürdiget hast, bei mir armen Sünder einzukehren?

Danksagung und Aufopferung.

Liebevollster Jesu, wie kann ich dir vergelten, was du an mir gethan? Ich opfere dir auf meinen Leib und meine Seele und Alles, was ich habe. Alle meine Gedanken, meine Begierden, meine Worte und Alles, was ich thue, soll dein sein, soll für dich sein!

Liebe.

O Jesu, entzünde mein eiskaltes Herz mit dem Feuer deiner Liebe, auf daß ich dich liebe mehr als Alles, mehr als mich selbst!

Bitte.

O mein Herr und mein Gott, verleihe mir Armen alle Gnaden, deren ich bedürftig bin; denn du bist ja unendlich reich und unendlich gütig!

O gütigster Jesu, bleibe bei mir mit deiner Gnade,

stärke mich durch die Kraft dieses heil. Sakramentes jetzt und in der Stunde meines Todes!

Ablaßgebet.

O mein geliebtester und gütigster Jesu! sieh, in deiner heiligsten Gegenwart mich niederwerfend, bitte ich dich aus dem Innersten meiner Seele, du wollest in mein Herz die Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe, des Schmerzes über meine Sünden und den

festen Vorsatz, dich nie mehr zu beleidigen, einprägen; indem ich mit innigstem Mitleiden deine heil. fünf Wunden betrachte und dabei beherzige, was von dir, o mein Jesus, der hl. König David geweissaget: „Sie haben mir Hände und Füße durchbohrt, sie haben alle meine Gebeine gezählt!“

Pius VII. verleiht Allen, welche nach reumüthiger Beicht und Kommunion dieß Gebet vor einem Kreuzesbilde verrichten, einen vollkommenen Ablaß, der auch den Seelen im Fegfeuer zugewendet werden kann.

Vesper-Andacht.

Herr, öffne meinen Mund, zu loben deinen hl. Namen!

Gott, merk' auf meine Hilfe; Herr, eile mir zu helfen!

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Erster Psalm.

(Nach dem Sinne u. Geiste der David'schen Psalmen.)

Preiset den Herrn: denn er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Preiset den Gott der Götter: denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Preiset den Herrn aller Herrn: denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.

Lobend will ich den Herrn anrufen: er wird mich von meinen Feinden erretten.

Ich will ihn preisen von meinem ganzen Herzen: und alle seine Wunderwerke verkünden.

Denn ich habe erkannt, daß der Herr ein großer

Herr sei: und daß unser Gott sei über alle Götter.

Alles, was ihm gefallen hat, das hat er gemacht: im Himmel, auf Erden und unter der Erde.

Er erhält Alles durch seine große Allmacht; er ordnet Alles nach seinem göttlichen Willen.

Seiner Allmacht kann Niemand widerstehen: vor seinem Gericht kann sich Niemand verbergen.

Ehre sei dem Vater rc.

Zweiter Psalm.

Ich will dich erhöhen, mein Gott und mein König! Ich will deinen Namen benedeien von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Alle Tage will ich dich benedeien: und deinen Namen loben von ganzem Herzen.

Denn groß bist du, o Herr, und sehr lobenswürdig! Deiner Größe ist kein Ziel noch Ende.

Alle Geschlechter wer-

den deine Werke loben: und deine große Allmacht verkünden.

Sie werden die Größe deiner Herrlichkeit preisen: und deine wunderbaren Werke erzählen.

Der erbarmende und barmherzige Gott: er ist sehr geduldig und langmüthig.

Darum sollen dich benedeien alle deine Engel: alle deine Heiligen sollen dich preisen.

Sie sollen die Herrlichkeit deines Reiches verkünden: deine Allmacht und Güte sollen sie erzählen.

Das Lob des Herrn soll mein Mund reden: alles Fleisch soll seinen heil. Namen preisen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Dritter Psalm.

Meine Seele benedeie den Herrn: Alles, was in mir ist, preise seinen Namen.

Meine Seele, erhöhe deinen Gott, vergiß nicht, was er dir Gutes gethan.

Er ist gnädig geworden über alle deine Missethaten: er hat alle deine Schwachheiten geheilet.

Er hat dein Leben vom Untergange erhalten: mit Barmherzigkeit und Erbarmniß hat er dich gekrönt.

Er hat dir nicht gethan nach deinen Sünden: er hat dir nicht vergolten nach deiner Missethat.

Gleichwie sich ein Vater über seine Kinder erbarmet; also hat sich der gütige Gott über dich erbarmet.

Darum benedeiet ihn, alle lieben Engel: alle Kräfte der Himmel, verkündet sein Lob.

Alle Diener des Herrn, benedeiet den Herrn: alle Werke des Herrn, preiset seinen Namen.

Meine Seele, benedeie den Herrn: an allen Or=

ten lobe seine große Gütigkeit.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Vierter Psalm.

Ihr Kinder, lobet den Herrn: lobet den heil. Namen des Herrn.

Der Name des Herrn sei gebenedeit: von nun an bis in Ewigkeit.

Vom Aufgange der Sonne bis zum Niedergange: ist der Name des Herrn preiswürdig.

Der Herr ist erhöhet über alle Völker: seine Herrlichkeit übersteigt die Himmel.

Wer ist, wie der Herr, unser Gott, der in der Höhe wohnet? Er sieht an das Demüthige im Himmel und auf Erden.

Gerecht ist der Herr in allen seinen Wegen: heilig ist er in allen seinen Werken.

Er ist nahe denen, die ihn anrufen; u. die von Herzen zu ihm seufzen, erhöret er.

Er wird den Willen derer thun, die ihn fürchten: er wird ihr Gebet erhören und sie selig machen.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Fünfter Psalm.

Lobet den Herrn von den Himmeln: lobet den Herrn in der Höhe.

Lobet den Herrn, alle Engel: lobet den Herrn, alle Kräfte.

Lobet den Herrn, Sonne u. Mond: lobet den Herrn, alle Sterne und Lichter.

Lobet den Herrn, ihr Himmel aller Himmel: alle Wässer, so über dem Himmel sind, lobet den Namen des Herrn.

Lobe den Herrn, o Erde! lobet den Herrn, alle Meere.

Feuer, Hagel, Schnee, Eis u. Ungewitter: Berge, Hügel, fruchtbare Bäume!

Ihr Könige der Erde und alle Völker: ihr Fürsten und alle Richter der Erde!

Ihr Jünglinge und Jungfrauen: ihr Alte und Junge, lobet und erhöhet den Namen des Herrn.

Lobet den Herrn in seinen Kräften: lobet ihn nach der Fülle seiner Größe.

Lobet ihn im Schalle der Posaune: lobet ihn mit Harfen und Cithern.

Lobet ihn mit Saiten und Cymbeln: lobet ihn mit Stimmen und Orgeln.

Alle Geister, lobet den Herrn: alle seine Ge-

schöpfe, preiset seine Majestät.

Ehre sei dem Vater rc.

Magnifikat oder Loblied der allerseligsten Jungfrau Maria.

Meine Seele macht groß den Herrn: mein Geist frohlocket in Gott, meinem Heilande.

Denn er hat angesehen die Demuth seiner Magd: denn sieh, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.

Weil er große Dinge

an mir gethan, der da mächtig ist: und sein Name ist heilig.

Seine Barmherzigkeit erstreckt sich von Geschlecht zu Geschlecht über diejenigen, die ihn fürchten.

Er hat seinen Arm bewaffnet mit allmächtiger Kraft, und zerstreuet Alle, die eines stolzen Herzens sind.

Die Mächtigen entsetzt er des Thrones und erhöhet die Demüthigen.

Die Hungrigen sättigt er mit Gütern und läßt leer ausgehen, die sich reich dünken.

Er hat sich seines Volkes, seiner Kinder angenommen, eingedenk seiner Barmherzigkeit;

Sowie er geredet hat zu unsern Vätern, zu Abraham und dessen Geschlechte in Ewigkeit.

Ehre sei dem Vater ꝛc.

Antiphon. O wie lieblich ist, Herr! dein Geist,

der du, um deine göttliche Liebe und Milde deinen Kindern zu beweisen, durch das süßeste Himmelsbrod die Hungernden mit himmlischen Gütern erfüllest und die sich reich und satt dünken, leer ausgehen lassest.

Kirchengebete am Schlusse der Vesper.

O Gott! der du diejenigen beschützest, welche auf dich hoffen, ohne dich besteht keine christliche Tugend, ohne dich keine Hei-

ligkeit; o laß deine Gnade und Barmherzigkeit über uns immer größer werden, daß wir unter deiner Leitung, unter deiner Führung so durch die zeitlichen Güter hindurch gehen, daß wir die ewigen nicht verlieren. Durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, welcher mit dir lebt und regiert ꝛc.

O Gott! der du denen, die dich lieben, unsichtbare Güter bereitet hast, flöße

unseren Herzen eine Liebe zu dir ein, daß wir dich in Allem und über Alles lieben, und deine Verheißungen, welche alle unsere Wünsche und Erwartungen übersteigen, an uns erfüllt werden.

Verleihe uns, o Herr! wir bitten dich, den Geist und Sinn, zu denken, was recht ist, und Gnade, das Gute zu vollbringen, damit wir, die wir ohne dich nicht bestehen können, nach dei-

nem Sinne und Willen unser Leben einzurichten vermögen.

O Gott! der du durch die Auferstehung deines Sohnes, unsers Herrn Jesu Christi, die Welt erfreuet hast, wir bitten dich, verleihe uns, daß wir durch seine Mutter, die heilige Jungfrau Maria, die Freude des ewigen Lebens erlangen mögen. Durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Wir preisen dich, o Herr! und danken dir.

V. Deine göttliche Hilfe bleibe allezeit bei uns.

R. Und mit allen den Unsrigen.

V. Die Seelen aller abgestorbenen Gläubigen laß durch deine Barmherzigkeit ruhen im Frieden.

R. Amen.



Gebet zur heiligsten Dreifaltigkeit.

Ich danke dir, o Herr, himmlischer Vater, daß du mich durch deine allmächtige Kraft erschaffen hast! Ich danke dir, o Herr Gott Jesu Christe! daß du mich durch dein rosenfarbes Blut erlöset hast: ich danke dir, o Herr Gott heiliger Geist! daß du mich durch deine gnadenreichen Gaben zu einem Christen gemacht hast. O allerheiligste Dreifaltigkeit! ich sage dir Lob,

Ehre und Dank um deiner vielfältigen Gnaden und Barmherzigkeit willen, die du mir armen Sünder bis auf diese Stunde bewiesen und erzeiget hast, auch noch an Leib und Seele in diesem vergänglichen und dem zukünftigen Leben erweisen und erzeigen willst. Laß dir auch, o allerheiligste Dreifaltigkeit! heute, diesen Tag, und für alle Zeit meinen Leib und Seele, Ehre und Gut in deinen Schutz und

Schirm befohlen sein. Behüte und bewahre mich vor allem Uebel und Unglück, vor allen meinen Feinden, sichtbaren und unsichtbaren: und verleihe mir deine göttliche Gnade, nach deinem göttlichen Willen und Wohlgefallen, zu deiner Ehre und zu meinem Heil christlich zu leben und zu sterben. Amen.

Gebet zu Gott dem Vater, um Barmherzigkeit zu erlangen.

Allmächtiger, gütiger, barmherziger, himmlischer Vater, sei mir armen Sünder gnädig und barmherzig. Sieh nicht auf meine Sünde und Missethat, sondern auf die Unschuld, Frömmigkeit u. Gerechtigkeit deines geliebten Sohnes, unseres Erlösers Jesu Christi. Laß sein bitteres Leiden und Sterben an mir armen Sünder nicht verlo-

ren sein. O gütigster Gott! erhöre mich armen Sünder in der Zeit der Gnade, daß ich nicht zu Schanden werde am jüngsten Tage, sondern durch deine Gnade gerecht erfunden werde zu deiner ewigen Ehre und Glorie. Amen.

Gebet zum süßen Namen Jesu.

O allersüßester Herr Jesu Christe! O süßester Jesu! O Jesu! du Sohn der Jungfrau Maria, voll

Barmherzigkeit u. Gnade. O du gütiger Jesu! erbarme dich meiner nach deiner großen Barmherzigkeit. Ich bitte dich um deines theueren Blutes willen, welches du für uns arme Sünder am Stamme des hl. Kreuzes vergossen hast, nimm meine Sünden von mir, und verachte mich nicht, der ich dich demüthig bitte und deinen heil. Namen Jesus anrufe, da ja kein so süßer Name ist, als

Jesus: denn Jesus heißt Heiland oder Seligmacher. Darum, o gütiger Jesu! der du mich erschaffen, und mit deinem heil. Blute erlöset hast, mache mich selig: auf daß mich, o lieber Jesu! meine Sünden nicht verdammen, welche deine allmächtige Güte so viel gekostet haben. O Jesu! mein Gott und Herr! sieh auf das an mir, was dein ist, und nimm das von mir, was mein ist, nämlich meine

Sünden. O du edelster, gütigster Jesus! erbarme dich meiner, da noch Zeit des Erbarmens ist, damit du mich zur Zeit deines schrecklichen Gerichtes nicht verdammest. Denn, o Herr! was hilft es dir, wenn ich sterbe und ewig verdammt werde? Es werden dich, o Herr! die Todten nicht loben, noch die, welche in die Hölle fahren. Darum, o barmherziger Jesu! erbarme dich über mich ar-

men Sünder, und lasse mich kommen in die Zahl deiner Auserwählten.

O Jesu! du Heiland Aller, die an dich glauben, auf dich hoffen, und dich lieben, gib mir einen recht lebendigen Glauben. Gib mir Weisheit, Keuschheit und Demuth, und hl. Geduld in Widerwärtigkeit, daß ich dich von ganzem Herzen allezeit liebe, und ewiglich in dir allein alle Lust und Freude haben möge. Amen.

Litanei vom süßen Namen Jesu.

Kyrie eleison.
Christe eleison.
Kyrie eleison.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme rc.
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesu, du Sohn der Jungfrau Mariä,
Jesu, du Sohn Davids,
Du glorwürdigster Jesu,
Du gütigster Jesu,

Erbarme dich unser!

Du allerliebster Jesu,
Du allermildester Jesu,
Du sanftmüthigster Jesu,
Du holdseligster Jesu,
Du allersüßester Jesu,
Du freundschaftlichster Jesu,
Du barmherzigster Jesu,
Du trostreichster Jesu,
Du getreuester Jesu,
Du freigebigster Jesu,
Du allerschönster Jesu,
Du auserwähltester Jesu,
Du herzlichster Jesu,
Jesu, du Vater der Armen,
Jesu, du Schutz der Waisen,
Jesu, du Hilfe der Elenden,
Jesu, du Licht der Blinden,
Jesu, du Stärke der Schwachen,
Jesu, du Heil der Kranken,
Jesu, du Trost der Betrübten,
Jesu, du Zuflucht der Sünder,

Erbarme dich unser!

Jesu, du Freude der Engel,
Jesu, du König der Patriarchen,
Jesu, du Lehrer der Propheten,
Jesu, du Stärke der Martyrer,
Jesu, du Exempel der Beichtiger,
Jesu, du Krone der Heiligen,
Erbarme dich unser!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Jesu!

Sei uns gnädig, erhöre uns, o Jesu!

Von allem Uebel,
Von aller Sünde,
Von Hunger und Krieg,
Von Pest und Krankheit,
Von dem gähen Tode,
Von der ewigen Verdammniß,
Durch deine heilige Menschwerdung,
Durch deine süße Geburt,
Durch deine große Armuth im Stalle,
Erlöse uns, o Jesu!

Durch die Krippe, in der du gelegen,
Durch deine Beschneidung,
Durch deinen süßen Namen,
Durch die Ankunft der drei Könige,
Durch deine Opferung im Tempel,
Durch deine Flucht nach Egypten,
Durch deine Auffindung im Tempel,
Durch deine heilige Taufe,
Durch deine vierzigtägige Fasten,
Durch deine Predigten und Lehren,
Durch dein Leben und Wandel,
Durch deine vielfältigen Zähren,
Durch dein Leiden und Sterben,

Erlöse uns, o Jesu!

Durch deine glorwürdige Auferstehung,
Durch deine wunderbarliche Himmelfahrt,
Durch die Sendung des heiligen Geistes,
Durch das jüngste Gericht,
Erlöse uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!
Christe, erhöre uns!

Gebet.

O Gott! der du den glorwürdigen Namen Jesu, deines lieben Sohnes, unsers Herrn, deinen Gläubigen süß und erfreulich, den bösen Geistern aber schrecklich gemacht hast; verleihe gnädiglich, daß Alle, die diesen Namen Jesu andächtig auf Erden verehren, dessen Süßigkeit im gegenwärtigen Leben erfahren, und hierauf im ewigen Leben seine Kraft und

Glorie genießen mögen. Amen.

Gebet zu Ehren des Leidens und Sterbens Jesu Christi.

O Gott! der du für das Heil der Welt hast wollen geboren, beschnitten, von den Juden verworfen, von Judas verrathen, mit Stricken gebunden, wie ein unschuldiges Lamm zur Schlachtbank geführt, dem Annas, Kaiphas, Pilatus und Herodes vorgeführt,

fälschlich angeklagt, gegeis-
selt, bespieen, mit Dornen
gekrönt, mit Backenstrei-
chen in's Angesicht, mit ei-
nem Rohre auf das Haupt
geschlagen, miteinem Tuche
an den Augen verdeckt, ver-
höhnt, verurtheilt, ent-
blößt, an's Kreuz genagelt,
den Mördern zugesellt, mit
Galle und Essig getränkt,
und mit einem Speere
verwundet werden; ich
bitte dich, o Herr! durch
diese deine verdienstvollen

Schmerzen, welche ich Unwürdiger jetzt betrachte, und durch dein heil. Kreuz und deinen Tod, du wollest mich von der Qual der Hölle befreien und dorthin führen, wohin du den mit dir gekreuzigten reumüthigen Schächer geführt hast, der du mit dem Vater und dem heiligen Geiste wahrer Gott lebst und regierst in Ewigkeit. Amen.

Anmuthungen.

Ach mein Heiland, wie ist es möglich, daß ich sonst gelebt habe, ohne an deine Liebe zu denken! O ihr schändlichen Sünden, ihr habt das Herz meines Heilandes betrübt, ein Herz, das mich so innig geliebt hat! O mein Jesu, ich bereue das Unrecht, das ich dir zugefügt habe! ich danke dir für die Geduld, mit der du mich ertragen hast; ich liebe dich, ja ich liebe

dich von ganzem Herzen, ich will dich allein lieben. Ach, rufe du mir immer die Liebe in's Gedächtniß zurück, die du zu mir getragen hast, damit ich es nie wieder vergesse, dich zu lieben.

Gebet zu den heil. Wunden Christi.

Ich grüße von Herzen alle Wunden meines Herrn. In dieselben verberge ich alle meine Gedanken, Worte und Werke,

dazu auch meinen Leib und meine Seele, sowie auch alle meine lieben Freunde, Lebendige und Todte, auch das Anliegen der ganzen Christenheit. Amen.

Gebet zu den Blutvergießungen Jesu.

Allerliebster und süßester Herr Jesu Christe, mein höchster Liebhaber! dir sei Lob und Dank gesagt für alle kostbaren Tropfen deines heil. Blutes, die du für uns in der Be-

schneidung vergossen hast, für den blutigen Schweiß am Oelberge und für dein vergossenes Blut in der Geißelung und Krönung aus deinen allerheiligsten Händen und Füßen, aus deinem Leib und allersüßesten Herzen: ich bitte dich demüthiglich, lasse dieselben gereichen zur Abwaschung unserer Sünden, zur Reinigung der Seelen, zur Bezahlung und Auslöschung unserer Schulden,

und zum Heil aller Lebendigen und Abgestorbenen. Amen.

Litanei zum Leiden Christi.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Jesu, du Sohn des lebendigen Gottes,
Jesu, durch dein heiliges Leben,
Jesu, durch dein bitteres Leiden und Sterben,
(Erbarme dich unser!)

Jesu, durch deinen traurigen Abschied von deiner lieben Mutter,

Jesu, durch deinen traurigen Gang auf den Oelberg,

Jesu, durch deine große Betrübniß und blutige Angst,

Jesu, durch dein dreifaches Gebet,

Jesu, durch deine Seufzer, Zähren und Niederfallen auf dein Angesicht,

Jesu, durch deine Ergebung in den väterlichen Willen,

Jesu, durch deinen blutigen Schweiß,

Jesu, durch deine schmähliche Gefangennehmung und erbärmliches Binden,

Jesu, durch deine Stricke und Bande,

Erbarme dich unser!

Jesu, durch deine Vorstellung vor Annas und Kaiphas,
Jesu, durch deinen schmählichen Backenstreich,
Jesu, durch das falsche Urtheil des Raths,
Jesu, durch die Verspeiung deines heiligen Angesichts,
Jesu, durch alle Schmach- und Lästerworte,
Jesu, durch alle Schläge, Stöße und Backenstreiche, und was du selbige Nacht gelitten hast,
Jesu, durch die schmerzliche Führung zu Pilato,
Jesu, durch alle falsche Anklagung vor Pilato,
Jesu, durch deine Demuth und wunderbares Stillschweigen,
Jesu, durch die Vergleichung mit dem Mörder Barrabbas,

Erbarme dich unser!

Jesu, durch deine schmähliche Entblößung und Bindung an eine Säule,
Jesu, durch deine schmerzliche Geißelung,
Jesu, durch deine Streiche und Wunden, die du empfangen hast,
Jesu, durch deine schimpfliche Krönung,
Jesu, durch das Rohr und spöttische Purpurkleid,
Jesu, durch das schimpfliche Grüßen und Anbeten,
Jesu, durch die Ausführung zum Volke und grausames Rufen der Juden,
Jesu, durch das Urtheil, das über dich beschlossen worden,
Jesu, durch die Liebe und Freude, mit der du dein

Erbarme dich unser!

heiliges Kreuz umfangen hast,
Jesu, durch deine schmerzhafte Kreuztragung,
Jesu, durch die harten Fälle, die du mit dem hl. Kreuze gethan und erlitten hast,
Jesu, durch alle bittere Schmerzen, die du an deiner Schulterwunde gelitten hast,
Jesu, durch die Noth, die du auf dem Kreuzwege ausgestanden,
Jesu, durch die schmerzliche Ausziehung deiner Kleider,
Jesu, durch die große Schamhaftigkeit, die dein Herz empfunden hat,
Jesu, durch die schmerzliche Ausdehnung deiner Glieder,

Erbarme dich unser!

Jesu, durch die schmerzliche Annagelung deiner heiligen Hände und Füße,
Jesu, durch das Aufheben und Niederfallen des Kreuzes,
Jesu, durch deinen bittern Durst, Galle und Essig, so du verkostet,
Jesu, durch die Zähren, die du geweinet,
Jesu, durch alle Blutstropfen, die du vergossen,
Jesu, durch die sieben tugendreichen Worte, die du am Kreuze geredet,
Jesu, durch deine Verlassung und Trostlosigkeit,
Jesu, durch die Barmherzigkeit, die du dem büßenden Schächer gezeigt hast,
Jesu, durch das herzliche Mit-

Erbarme dich unser!

leiden deiner schmerzhaften Mutter,
Jesu, durch alle Noth und Angst deines heil. Herzens,
Jesu, durch die tödtlichen Stöße, die dein Herz erlitten hat,
Jesu, durch dein allerbitterstes Sterben,
Jesu, durch die Eröffnung deiner heiligen Seite,
Jesu, durch das Blut und Wasser, das daraus geflossen ist,
Jesu, durch die Abnehmung von deinem heil. Kreuze,
Jesu, durch die klägliche Begräbniß,
Jesu, durch deine fröhliche Auferstehung,
Jesu, durch deine glorwürdige Himmelfahrt,

Erbarme dich unser!

Jesu, durch die Sendung des heil. Geistes, erbarme dich unser!

Jesu, am Tage des Gerichtes, erbarme dich unser!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Jesu!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Jesu!

O Jesu, du Gekreuzigter, höre uns.

O Jesu, du Gekreuzigter, erhöre uns.

Herr, erbarme dich unser.

Christe, erbarme dich unser.

Vater unser, Ave Maria.

Gebet.

O gütigster Jesu, ich bitte dich durch die Liebe und Güte, die du mir in deinem heil. Leiden erwiesen, verleih, daß dein bitteres Leiden mein Schirm und meine Kraft sei; deine heil. Wunden seien meine Zuflucht und sichere Wohnung; dein heil. Blut sei zur Abwaschung meiner Sünden; dein bitterer Tod sei mein Leben; dein heil. Kreuz mein Schlüssel zum

Paradies; deine fröhliche Auferstehung sei mir zur seligen Auferstehung; und deine glorwürdige Auffahrt sei mir zur freudenreichen Himmelfahrt. Am.

Gebet zu Ehren der seligsten Jungfrau Maria.

O seligste Jungfrau Maria, wer könnte dich auf würdige Weise loben, dir Dank sagen, da du durch deine Zustimmung zu dem Gruß des Engels der verlornen Welt zu Hilfe ge-

kommen bist! Welche Lob-sprüche soll dir das gebrechliche Menschengeschlecht darbringen, da es durch deine Vermittlung den Zutritt zur Aussöhnung mit Gott erlangt hat? Nimm also an unsere Danksagungen, wenn sie auch noch so dürftig und deiner Verdienste unwürdig sind; und wenn du unsere Gebete aufgenommen hast, dann erlange uns durch deine Fürbitte Nachlassung un-

serer Schuld. Heilige Maria, stehe den Elenden bei, hilf den Kleinmüthigen, tröste die Weinenden, bitte für das Volk, nimm dich der Priester an, und schütze sie, beschirme das andächtige Frauengeschlecht, laß Alle deine Hilfe erfahren, die dein heil. Andenken feiern. Unterstütze gnädig die Gebete der Flehenden, und erlange Allen die gewünschte Erhörung. Laß es dir angelegen sein, be-

ständig zu bitten für das Volk Gottes, da du, Hochgelobte, gewürdiget worden bist, den Erlöser der Welt zu tragen, welcher lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebet zur sel. Jungfrau Maria, um ein glückseliges Sterbstündlein.

Ach! Maria, hoch gebenedeite Mutter Gottes, und nach Gott meine höchste Zuflucht! ich falle dir heut zu Füßen, und bitte dich, o du barmherzigste Mut-

ter! du wollest bei deinem allerliebsten Sohn durch seine blutige Angst am Oelberge, und seinen bittern Tod am Kreuze, mir ein glückseliges Sterbstündlein erlangen.

Ach! allerliebste Mutter Maria, erlange mir durch deine Fürbitte, durch deine Thränen, traurigen Anblick und schmerzlichen Seufzer zu deinem Sohn, und durch alle tiefe und unzählbare Seufzer, welche

dein herzliebster Sohn Jesus ausgelassen, als er drei Stunden lang am Kreuze gehangen, daß dadurch meine Schmerzen, mein Aechzen und Seufzen, die mich in derselben Stunde pressen werden, eine milde Linderung haben. Amen.

O Jesu! erhöre mich armen Sünder wegen deiner allerliebsten Mutter Maria. Amen.

Lauretanische Litanei.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme 2c.
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Mutter Christi,
Mutter der göttlichen Gnaden,
Allerreinste Mutter,

Bitt für uns!

Allerkeuscheste Mutter,
Du ungeschwächte Mutter,
Du unbefleckte Mutter,
Du liebliche Mutter,
Du wunderbarliche Mutter,
Du Mutter unsers Schöpfers,
Du Mutter unsers Erlösers,
Du allerweiseste Jungfrau,
Du ehrwürdige Jungfrau,
Du lobwürdige Jungfrau,
Du gewaltige Jungfrau,
Du gütige Jungfrau,
Du getreue Jungfrau,
Du Spiegel der Gerechtigkeit,
Du Sitz der Weisheit,
Du Ursache unsers Heils,
Du geistliches Gefäß,
Du ehrwürdiges Gefäß,
Du vortreffliches Gefäß der Andacht,

Bitt für uns!

Du geistliche Rose,
Du Thurm Davids,
Du elfenbeinener Thurm,
Du goldenes Haus,
Du Arche des Bundes,
Du Himmelspforte,
Du Morgenstern,
Du Heil der Kranken,
Du Zuflucht der Sünder,
Du Trösterin der Betrübten,
Du Helferin der Christen,
Du Königin der Engel,
Du Königin der Patriarchen,
Du Königin der Apostel,
Du Königin der Martyrer,
Du Königin der Beichtiger,
Du Königin der Jungfrauen,
Du Königin aller Heiligen,

Bitt für uns!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Ave Maria.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebärerin, verschmähe nicht unser Gebet in unsern Nöthen, sondern erlöse uns allezeit von aller Gefährlichkeit. O du glorwürdige, gebenedeite Jung=

frau, unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin! versöhne uns mit deinem Sohne, befehle uns deinem Sohne, stelle uns deinem Sohne vor.

V. Bitt für uns, o heil. Gottesgebärerin!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr! du wollest deine Gnade in unsere Herzen eingießen,

auf daß wir, weil wir durch die Botschaft des Engels die Menschwerdung deines Sohnes erkannt haben, durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der glorreichen Auferstehung gelangen mögen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

V. Bitt für uns, o allerseligster Joseph!

R. Auf daß wir der Verheißung Christi theilhaftig werden.

Gebet.

Wir bitten dich, o Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebärerin geholfen werde; damit, was unser Vermögen nicht kann, uns durch seine Fürbitte geschenket werde, der du lebest und regierest in alle Ewigkeit. Amen.

Das Salve Regina.

Gegrüßt seist du, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, des Lebens Sü-

ßigkeit und unsere Hoff-
nung, sei gegrüßt. Zu dir
schreien wir elende Kinder
Eva's, zu dir seufzen wir
Trauernde und Weinende
in diesem Thale der Zäh-
ren. Eja, unsere Fürspre-
cherin! kehre dann deine
barmherzigen Augen zu
uns, und nach diesem Elende
zeige uns Jesum, die gebe-
nedeite Frucht deines Lei-
bes. O milde, o gütige,
o süße Jungfrau Maria!

V. In aller unserer

Trübsal, Angst und Noth komme uns zu Hilfe, o allerseligste Jungfrau Maria!

O Herr Jesu Christe! wir bitten dich, daß die ehrenreiche Jungfrau Maria, deine süße Mutter, wolle bei deiner Barmherzigkeit für uns bitten jetzt und allezeit, besonders aber in der Stunde unsers Absterbens. Der du kommen wirst, zu richten die Lebendigen und die Todten, und die Welt durch das Feuer. Am.

Gebet zum heiligen Schutzengel.

O heil. Engel! dem Gott aus Liebe zu mir die Sorge meiner Leitung übergeben hat, du, der du mir in meinen Nöthen beistehest, der du mich in meinen Traurigkeiten tröstest, der du mich in meiner Muthlosigkeit aufrecht erhältst und mir immer neue Gnaden erlangst! ich sage dir demüthigsten Dank und bitte dich, liebevoller Beschützer! in deiner liebreichen Sorge

fortzufahren, mich gegen alle meine Feinde zu beschützen, die Gelegenheit zur Sünde von mir zu entfernen, und mir die Gnade zu erhalten, deine Einsprechungen gelehrig anzuhören und selben getreu nachzukommen; mich vorzüglich in der Stunde meines Todes zu beschützen, und mich nicht zu verlassen, bevor du mich zum Aufenthalt der ewigen Ruhe geführt hast. Amen.

Gebet zum heiligen Namenspatron.

Großer Heiliger (oder große Heilige), dessen Namen zu tragen ich das große Glück habe, du, dem Gott die Sorge meines Heiles anvertraut hat, da er mich in der heil. Taufe unter seine Kinder aufnahm! erhalte mir durch deine Fürbitte, daß ich ein mit dem Christenthume übereinstimmendes Leben führe. Hilf mir, liebevoller Beschützer meiner Seele! die

Taufunschuld wieder zu erlangen, die ich durch die Sünde verloren habe. Erhalte mir durch deine Fürbitte bei Gott, daß er mir die Gnade ertheile, deine Tugenden getreu nachzuahmen. Beschütze mich während dieses gefahrvollen Lebens: u. verlaß mich nicht in meiner Todesstunde. Am.

Gebet zum heiligen Joseph.

Heiliger Joseph! du von Gott erwählter Nährvater

meines göttlichen Erlösers! eine zweifache Gnade des ewigen Vaters zeichnet dich unter den Heiligen besonders aus: du hattest während der Zeit deines Lebens einen besonderen Platz in dem heil. Herzen Mariä, und am Ende desselben hast du den Trost genossen, in ihren heil. Armen zu sterben. O großer Heiliger! erhalte mir, so unwürdig ich auch immer bin, die Gnade, in meiner Lebens-

zeit einen Antheil an dem liebreichen Herzen Mariä zu haben, und bei meinem Tode den letzten Seufzer unter ihrem Beistande auszuathmen. O würdige dich selbst, du liebevoller Patron der Sterbenden! in dieser letzten Stunde deinen heil. Schutz und deine mächtige Fürbitte mir angedeihen zu lassen; ich bitte dich um diese Gnade, o heil. Joseph, durch das heiligste Herz Mariä, deiner wür-

digen Braut, und durch das anbetungswürdigste Herz ihres göttlichen Sohnes, meines Erlösers. Amen.

Gebet zur heiligen Anna.

O Gott! du hast der heil. Anna die Gnade geschenkt, daß sie die Mutter deines vielgeliebten Sohnes, Jesu Christi, zu gebären gewürdiget worden! Da wir nun heute ihr Gedächtniß feierlich begehen, so laß uns auch die Kraft

ihrer Fürsprache erfahren, durch denselben Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet an Apostelfesten.

Erleuchte, o Herr, deine Kirche, damit sie die Lehren und das heil. Leben deiner Apostel erhelle, die Gabe des ewigen Lebens empfange, und daß wir durch keine Verwirrung erschüttert werden, nachdem du uns auf den Fels des

apostolischen Bekenntnisses festgegründet hast — durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Gebet zur Ehre eines jeden Heiligen.

Wie verehrungswürdig bist du mir, heil. Apostel N.! heil. Martyrer N.! heil. Jungfrau N.! da du für Jesus Christus, den eingebornen Sohn Gottes, durch Marter und Leiden so viel erduldet hast, um deine Treue gegen Gott und

deine Standhaftigkeit im wahren Glauben zu bezeigen! O, erbitte auch mir bei Gott Gnade, daß ich, so lange ich lebe, immer ein treuer und standhafter Nachfolger Christi sei. — Ach, wie oft bin ich von dem Christenthume und von dem, wozu ich durch die Taufe verpflichtet bin, abgewichen! Aber künftig soll es nicht mehr geschehen: nichts soll mich mehr von deiner Liebe, o Gott! schei=

den, nichts vom Guten mehr abwendig machen! Ich vertraue auf deinen Beistand, und hoffe durch Jesum Christum, daß du einst auch die kleinste Ueberwindung meiner selbst und jede Verläugnung der sündhaften Gelüste ewig belohnen werdest. Amen.

Litanei zu allen Heiligen.

Herr, erbarme dich unser.
Christe, erbarme dich unser.
Herr, erbarme dich unser.
Christe, höre uns.
Christe, erhöre uns.

Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme ꝛc.
Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme dich unser!

Heilige Maria,
Heilige Gottesgebärerin,
Heilige Jungfrau aller Jungfrauen,
Heiliger Michael,
Heiliger Gabriel,
Heiliger Raphael,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Heiliger Petrus,
Heiliger Paulus,
Heiliger Andreas,
Heiliger Jakob,
Heiliger Johannes,

Bitt (bittet) für uns!

Heiliger Thomas,
Heiliger Jakob,
Heiliger Philipp,
Heiliger Bartholomäus,
Heiliger Matthäus,
Heiliger Simon,
Heiliger Thaddäus,
Heiliger Mathias,
Heiliger Barnabas,
Heiliger Lukas,
Heiliger Markus,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen Jünger des Herrn,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Heiliger Stephanus,
Heiliger Lorenz,
Heiliger Vinzenz,
Heiliger Sebastian und Fabian,
Heiliger Kosmar und Damian,

Bitt (bittet) für uns!

Heiliger Gervasius und Protasius,
Alle heiligen Martyrer,
Heiliger Sylvester,
Heiliger Gregorius,
Heiliger Ambrosius,
Heiliger Augustinus,
Heiliger Hieronymus,
Heiliger Martinus,
Heiliger Nikolaus,
Alle heiligen Bischöfe und Beichtiger,
Heiliger Benedikt,
Heiliger Antonius,
Heiliger Bernardus,
Heiliger Dominikus,
Heiliger Franziskus,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,

Bitt (bittet) für uns!

Heilige Magdalena,
Heilige Agatha,
Heilige Lucia,
Heilige Agnes,
Heilige Cäcilia,
Heilige Katharina,
Heilige Anastasia,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittfrauen,
Bitt (bittet) für uns!

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr!
Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr!
Von allem Uebel, erlöse uns, o Herr!

Von aller Sünde,
Von deinem Zorne,
Von dem gähen und unversehenen Tode,
Von heimlichen Nachstellungen des bösen Feindes,
Erlöse uns, o Herr!

Von Zorn, Haß und allem bösen Willen,
Vom Geiste der Unreinigkeit,
Vom Blitz und Ungewitter,
Vom ewigen Tode,
Durch das Geheimniß deiner heiligen Menschwerdung,
Durch deine Ankunft,
Durch deine Geburt,
Durch deine Taufe und heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und Begräbniß,
Durch deine heilige Auferstehung,
Durch deine wunderbare Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes,
Am Tage des letzten Gerichts,

Erlöse uns, o Herr!

Wir armen Sünder bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns verschonest,
Daß du uns verzeihest,
Daß du uns zur wahren Buße bringen wollest,
Daß du die heilige Kirche regieren und erhalten wollest,
Daß du den apostolischen Hirten und alle geistlichen Stände in deiner heiligen Religion erhalten wollest,
Daß du die Feinde deiner heil. Kirche erniedrigen wollest,
Daß du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Einigkeit verleihen wollest,
Daß du deinem ganzen christlichen Volke Frieden und Einigkeit verleihen wollest,

Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du uns in deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest,
Daß du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erhebest,
Daß du unsern Gutthätern ewigen Lohn vergeltest,
Daß du unsere Seelen und andere Brüder, Freunde und Wohlthäter von der ewigen Verdammniß erledigest,
Daß du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest,
Daß du den abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest,
Du Sohn Gottes,

Erlöse uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr!

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt, erbarme dich unser, o Herr!

Christe, höre uns!

Christe, erhöre uns!

Herr, erbarme dich unser!

Christe, erbarme dich unser!

Herr, erbarme dich unser!

Vater unser. Ave Maria.

V. Herr, erhöre mein Gebet.

R. Und laß mein Geschrei zu dir kommen.

Gebet.

O Gott! dessen Eigenschaft ist, allzeit zu erbarmen und zu verschonen,

nimm unser Gebet an, auf daß uns und alle deine Diener, welche die Kette der Sünde verstrickt hält, die Erbarmniß deiner Güte gnädig auflöse, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

O Gott! der du durch die Sünde beleidiget und durch die Buße versöhnt wirst, sieh gnädig an das Gebet deines demüthigen Volkes, und wende ab die Geißel deines Zorns,

welche wir für unsere Sünden verdienen.

O Herr, entzünde unsere Nieren und Herzen mit dem Feuer deines heiligen Geistes, auf daß wir mit keuschem Leibe und reinem Herzen dir gefallen mögen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Andachten

für besondere Festtage und Zeiten im Kirchen-Jahre.

Advents-Andacht.

Laß, o Gott! in diesen, zum Andenken an deine heilige Ankunft auf Erden geweihten Tagen, meine Liebe zu dir und zu allem Guten neu befestigt werden, damit ich mich von allem Bösen in Gedanken, Worten und Werken abziehe,

und so mich auf deine zweite Ankunft, nämlich auf den allgemeinen Gerichtstag, würdig vorbereite.

Laß mich alsdann nicht die Worte vernehmen: „Weichet von mir, ihr Verdammten, in das ewige Feuer,“ laß mich alsdann vielmehr dieses vernehmen und für mich gelten: „Kommet her, ihr Gesegneten meines Vaters, und ererbet das selige Reich, welches euch

bereitet ist vom Anbeginn der Welt!“

Gebet in den heil. Weihnachtstagen, oder Verehrung der gnadenreichen Kindheit Christi.

Sei gegrüßt, o heiligstes Jesukind! aus dem innersten Grunde meines Herzens! ich erfreue mich von Herzen über deine gnadenreiche Geburt, und sage dir unendlichen Dank, daß du für mich armen Sünder bist Mensch geworden.

Im Geiste der Demuth kniee ich vor deiner Krippe nieder, und bete deine hochwürdige Gottheit an. O wie herzlich hast du mich geliebt, daß du von dem Himmel herabgekommen, und ein schwaches Kind geworden bist.

O wie groß war deine Armuth und Geduld, daß du in einem Stalle hast wollen geboren werden, und so scharfe Kälte, Blöße, Mangel und Armuth hast

leiden wollen! Gebenedeit sei deine Demuth und Geduld, und gebenedeit sei deine süßeste Liebe, welche dich vom Himmel herabgezogen hat. Ich danke im Namen aller Menschen, für welche du bist Mensch geworden. O gebenedeiter Jesu! sei eingedenk alles dessen, so du für mich gethan und gelitten hast, und laß dasselbe an meiner armen Seele nicht verloren sein. Ich bitte dich durch

Alles, was du auf Erden für mich gethan und gelitten hast, daß du mich deiner Verdienste wollest theilhaftig machen, und zu der ewigen Seligkeit aufnehmen. Amen.

Gebet zu Jesu am neuen Jahr.

O gütigster Jesu! von Herzen grüße ich dich in Ansehung dieses neuen Jahres; ich wünsche, bitte und begehre, daß dich alle Menschen auf Erden das

ganze Jahr hindurch anbeten, verehren, loben und preisen aus allen Kräften. Zum neuen Jahre kann ich dir zwar nur mein sündiges Herz schenken, so doch voll ist der guten Begierden, dir dieses Jahr besser zu dienen. Darum nimm an dieß mein armes Herz, sammt allem guten Willen; leite und regiere dasselbe nach deinem Herzen und göttlichen Wohlgefallen; und zugleich mit meinem

Herzen opfere ich dir alle Herzen aller Heiligen im Himmel, und aller Menschen auf Erden, sammt allen geistlichen und leiblichen, irdischen und himmlischen Gütern, zu deinem steten und ewig währenden Lob; und bitte dich, du wollest uns ein glückseliges neues Jahr verleihen, und den Lebendigen deine göttliche Huld u. Gnade, u. den Abgestorbenen die ewige Ruhe und Seligkeit. Am.

Gebet für die heilige Fastenzeit.

Mit tiefer Trauer und Wehmuth nahe ich mich dir, o mein göttlicher Heiland! in dieser heil. Zeit, welche dem Andenken an dein Leiden und Sterben geweiht ist. Ach — diese ernsten Tage erinnern mich lebhaft an die Größe und Innigkeit deiner Liebe gegen uns sündhafte Menschen; sie erinnern mich an die schmerzlichen Opfer, welche du aus willigem

Gehorsam gegen deinen und unsern Vater im Himmel für meine u. aller Mitmenschen Erlösung einst an dem Kreuzespfahle großmüthig dargebracht hast.

Gebet auf das heilige Osterfest.

O göttlicher Heiland und Erlöser, Jesus Christus! Zum Heil und Troste der sündigen Menschen hast du gelitten und bist gestorben am Kreuze. Dein entseelter Leichnam wurde be-

graben in einem neuen Grabe; aber kaum war der dritte Tag angebrochen, als du deinem Worte getreu von den Todten auferstanden bist.

Hochgelobt seist du, Erstandener! Hocherfreut sind wir, deine Gläubigen, des Sieges wegen, den du über Tod, die Welt und den Satan errungen hast. Deine und unsere Feinde sind besiegt; schaden können sie denen nicht mehr, die

sich gläubig an dich halten und treulich die Wege gehen, die du uns gezeigt und bereitet hast.

Wir loben dich, und danken dir, allmächtiger Gott! daß du Jesum, deinen Sohn, unsern Herrn und Heiland, so verherrlichet, ihn der Gewalt des Todes so mächtig entrissen, und dadurch auch uns Menschen die Hoffnung der Auferstehung und des ewigen Lebens gegeben hast.

O diese selige Hoffnung! daß sie doch niemals durch unsere eigene Schuld vereitelt würde! Deßhalb bitten wir dich, o Gott, verleihe uns die Gnade, daß auch wir der Gewalt des Satans durch Jesum entrissen, und befreit vom Sündentode, den alten Menschen nicht mehr anziehen, sondern im Kleide der Unschuld und der Gerechtigkeit, voll des Eifers zum Guten, stets vor deinen

Augen wandeln, und nicht wieder sündigen — nie wieder sterben mögen. Amen.

Gebet zu Gott dem heiligen Geist.

Auch am heiligen Pfingstfest.

O heiliger Geist! Du Liebe des göttlichen Wesens! Du ewiger Gott, gleichen Wesens mit dem allmächtigen Vater und dem eingebornen Sohne, du mildester Tröster der Betrübten! Komm mit deiner mächtigen Kraft in das Innerste meines Herzens,

und erhelle als Inwohner alle verfinsterten Winkel deines von mir vernachlässigten Tempels meines Herzens mit dem hellen Scheine deines glänzenden Lichtes, und mache Alles, was nun seit langem dürr und verschmachtet gewesen, durch deine Heimsuchung mit der Fülle deines Thaues wieder fruchtbar. Verwunde mein Innerstes mit dem Pfeile deiner göttlichen Liebe. Tränke mich

mit dem Strome deiner Seligkeit, daß es mir eckelt vor dem süßen Gifte vergänglicher Dinge. Richte mich, o Herr! und trenne meinen Wandel von dem unheiligen Volke! Lehre mich nach deinem Willen thun; denn du bist mein Gott!

Andächtige Gebete zu Maria,

an marianischen Festtagen und sonst nach Belieben zu sprechen.

Göttliche Mutter, reinste Jungfrau! Gebenedeite unter den Völkern, von

Gott auserwähltes Geschöpf, voll der göttlichen Gnaden, Mutter der sämmtlichen Christenheit, Maria, ich liebe dich als meine beste Mutter, und ehre dich als meine mächtige Fürbitterin bei deinem göttlichen Sohne. Verschmähe nicht, o Mutter des ewigen Wortes, das Gebet deines armen Kindes. Bitte ohne Unterlaß für mich, daß Gott in mir ein von aller Sünde alle-

zeit reines und mit allen Tugenden ausgeziertes Herz schaffe. Bitte für mich, daß ich mich stets befleiße, Jesu, deinem Sohne, meinem göttlichen Vorbilde, immer ähnlicher, und dadurch meinem himmlischen Vater immer gefälliger zu werden, bis ich, vermittelst deiner mächtigen Fürbitte, zu meinem himmlischen Vaterlande gelange, wo ich mit dir und allen Auserwählten

Gott in Ewigkeit zu lieben und zu loben hoffe. Amen.

Wenn du noch Zeit hast, so kannst du nach Belieben die Gebete zur seligsten Jungfrau, Seite 286, beten.

Gebet in der Krankheit.

„Das ist der Wille Gottes: euere Heiligung."
I. Thess. 4, 3.

O Gott und Vater! dir, dem himmlischen Arzte der Kranken, nahe ich mich. Du liebst ja unaussprechlich uns, deine Kinder. Mit Vertrauen blicke ich auf zu dir und rufe: Vater,

sieh, dein Kind ist krank. O heile es, wenn es zu seinem Heile ist. Doch nicht mein Wille geschehe, sondern der deine. Du weißt besser, was mir frommt; und was du über mich verhängst, ist wohl gethan, es ist mir zum Heile, und ich nehme es an mit Freuden. Ja, Vater, durch diese Krankheit willst du mich zum Nachdenken bringen, und was ich oft in gesunden Tagen vergaß, das

Eine und Nothwendige, das soll ich jetzt mit um so größerem Ernst bedenken. Ist auch mein Geist durch die Schmerzen des Leibes niedergehalten, ich will mich dennoch kindlich deinem heiligsten Willen unterwerfen. Schenke mir Geduld, o Gott!

Von dir, Vorbild aller Leidenden, von dir, o Jesus! will ich lernen, meines himmlischen Vaters Willen treu zu erfüllen!

Dein Kreuz, o Jesus, sei mein Führer! es sei mein Trost. Auf dieses will ich blicken zur Zeit der Schmerzen!

Und welchen Ausgang diese meine Krankheit auch nehmen mag, das gilt mir gleich, wenn nur dein heiliger Wille geschieht, o mein Gott! Verleihe mir die Gnade, daß in jeder Stunde meines Leidens dein Name von mir verherrlichet, und meiner

Seele Heil befördert werde. Darum bitte ich dich durch Jesum Christum, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Morgen- und Abendgebet für Kranke.

Die heil. Dreieinigkeit, Gott Vater, Gott Sohn und Gott heil. Geist; der Friede und Segen unsers Herrn Jesu Christi, die Kraft seines bittern Leidens, das Zeichen des heil. Kreuzes, die unbefleckte Empfängniß der glorwürdigen Jungfrau Maria, der Segen aller Heiligen, der Schutz aller heil. Engel bewahre mich wider alle sichtbaren und unsichtbaren Feinde, jetzt und in

der Stunde meines Absterbens. Amen.

Jesus, Maria und Joseph! ich empfehle euch meine Seele, meinen Leib und mein Leben! Jesus, Maria und Joseph! stehet mir bei in meinem letzten Kampfe! — Jesus, Maria und Joseph! lasset einst meine Seele unter euerem Schutze im Frieden scheiden. Amen.

Vater unser rc. Gegrüßt seist rc. und Glaube.

Tugendübungen für Kranke während des Tages.

Bitte um göttliche Hilfe.

O Gott, merke auf meine Hilfe, Herr, eile mir zu helfen.

Meine Seele ist betrübt. Ach! wende dich zu mir, o Herr, und errette meine Seele; hilf mir, und mache mich selig nach deiner Barmherzigkeit. Ps. 6.

Auf dich vertraue ich, o mein Gott, hilf mir und rette mich. Ps. 7.

Ach, Herr, entferne deine Hilfe nicht von mir; denn

die Angst naht, und es ist kein Helfer, als du. Ps. 31.

Sei mein Trost, o Vater der Barmherzigkeit, o Gott alles Trostes. II. Cor. 1.

Uebung des Glaubens.

Ich glaube, daß mein Erlöser lebt, und daß ich am jüngsten Tage von den Todten auferstehen, und in meinem Fleische meinen Gott sehen werde. Job. 19.

Ich glaube und bekenne Alles, was die heil. katholische Kirche glaubt und bekennt; in diesem heil. Glauben will ich leben und sterben. Ich

glaube an Gott, den Vater, der mich nach seinem Ebenbilde erschaffen hat; ich glaube an Jesus Christus, seinen ewigen Sohn, der mich in seinem Blute erlöset hat; ich glaube an Gott den heil. Geist, der mich von meinen Sünden gereiniget und geheiliget hat. Verleihe mir, o Gott! die Gnade, in diesem wahren Glauben und mit reinem Gewissen zu sterben.

Uebung der Hoffnung.

Auf dich hoffe ich, o Herr! laß mich nicht zu Schanden werden. Keiner wird zu Schan-

den, der auf Gott vertraut. Ps. 24.

Erbarme dich meiner, o Gott! denn auf dich vertrauet meine Seele, und unter dem Schatten deiner Flügel habe ich meine Zuflucht. Ps. 56.

Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen soll ich fürchten? Der Herr ist der Beschützer meines Lebens, vor wem soll ich zittern? Ps. 26.

Wenn ich auch mitten im Schatten des Todes wandle, so werde ich kein Uebel fürchten, weil du bei mir bist. Ps. 22.

Wir haben einen Fürsprecher bei dem himmlischen Va-

ter, Jesum, den Gerechten, der die Versöhnung ist für unsere Sünden, ja für die Sünden der ganzen Welt.

Der Herr ist gnädig und barmherzig, langmüthig und von großer Erbarmung. Ps. 102.

Wie sich ein Vater erbarmt über seine Kinder, also erbarmt sich Gott über diejenigen, welche ihn fürchten, denn er weiß nur zu gut, daß wir gebrechliche Geschöpfe sind. Ps. 102.

So wahr ich lebe, spricht Gott, ich will nicht den Tod des Sünders, sondern daß

er sich bekehre und lebe. Ezech. 33.

Kommet alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid, und ich will euch erquicken. So spricht Jesus.

Ich bin gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren war. Luc. 19. 10.

Ich bin gekommen, nicht die Gerechten, sondern die Sünder zu rufen.

Was bist du kleinmüthig und verzagt, meine Seele? Hoffe auf Gott; er wird Alles recht machen. Er wird dich selig machen, weil du auf ihn vertraut hast. Ps. 36.

Meine Seele! wirf alle deine Sorgen auf den Herrn, er wird dich erhalten. Pſ. 41.

Auf Gott vertrauend wirſt du das Land der Auserwählten beſitzen, und den heil. Berg Gottes, den Himmel, als Erbtheil erlangen. Iſ. 57.

Uebung der Liebe Gottes.

Ich liebe dich, o Gott, der du meine Stärke, meine Zuflucht und mein Erlöſer biſt. Pſ. 17.

Ich liebe dich, weil du mich zuerſt geliebt, mich erſchaffen und zur ewigen Seligkeit beſtimmt haſt.

Ich liebe dich, o Jesus! weil du mich mehr geliebt hast, als dein eigenes Leben, und mich in deinem Blute von meinen Sünden gereiniget hast.

Laßt uns Gott von ganzem Herzen lieben, ihn, der uns zuvor geliebet hat. I. Joan. 4.

Meine Liebe ist und bleibt ewig Jesus, der Gekreuzigte, der mich geliebt und sich selbst für mich in den Tod gab. Gal. 2.

Ach! zu spät habe ich dich erkannt, zu spät habe ich angefangen, dich zu lieben. Doch erhalte mir jetzt immer deine Liebe. Dieß genügt mir. St. August.

O göttliche Liebe, die allezeit brennt, und nicht erlischt!

O Gott! eine ganz reine und lautere Liebe erwärme mich, verzehre mich. St. Augustin.

Mein Gott und mein Alles.

O liebster Gott! verhüte nur dieß, daß ich zu jenen unglückseligen Geschöpfen gehöre, welche dich nicht lieben. St. Franz. Sales.

O Jesu, ich liebe dich, weil du mich geliebt hast. Ich liebe dich über Alles und vor Allem allein, weil du mein Herr, mein König und mein Alles bist. St. Franz. Xav.

O Maria, erbitte mir eine innige kindliche Liebe.

Uebung der Reue.

O Herr, sei mir armen Sünder gnädig. Luc. 18.

Verfahre nicht mit mir nach meinen Sünden, und vergilt mir nicht nach meinen Missethaten.

Erbarme dich meiner, o Gott! nach deiner großen Barmherzigkeit, und nach der Menge der Erbarmnisse tilge alle meine Sünden aus. Ps. 50.

Wasche mich immer mehr von meinen Sünden, und reinige mich von denselben.

O mein Gott, wie sehr reut es mich, daß ich dich, meinen besten Vater, meinen liebreichsten Erlöser, mein höchstes Gut, beleidiget habe.

Vater! ich habe gesündiget gegen den Himmel und vor dir, ich bin nicht mehr werth, dein Sohn genannt zu werden. Luc. 51.

Ich hasse, ich verabscheue, ich verfluche alle und jede Sünde meines Lebens, ich will von jetzt an lieber Alles leiden, lieber sterben, als dich, meinen liebsten Gott, durch eine schwere Sünde wieder zu beleidigen.

Nichts soll mich scheiden mehr von der Liebe Christi. Röm. 8.

Geistliches Testament.

Im Namen der allerheiligsten und untheilbaren Dreieinigkeit, des Vaters †, des Sohnes † und des heil. Geistes †. Amen.

Ich N. N. übergebe meine Seele in die Hände meines Schöpfers und Erlösers; den Leib lasse ich der Erde zurück, aus der er gebildet ist; allen zeitlichen Gütern, Ehren und Vergnügungen entsage ich bereitwillig; nach dir allein, o

mein Gott! und mein Herr! ist mein Verlangen.

Ich erwecke von Herzen Reue über meine Sünden, darum allein, weil ich dich, meinen Gott, das höchste Gut, meinen besten Vater, und liebreichsten Erlöser, den ich über Alles liebe, beleidiget habe. Ich verspreche ernstliche Besserung und Genugthuung. Ich verzeihe Allen gerne jede Unbild und bitte demüthig, daß solches auch mir zu Theil werde. Ich glaube Alles, was die heil. katholische Kirche mir zu glauben vorstellt. Ich hoffe, o liebster Vater im Himmel!

gemäß deinen treuen Verheißungen, durch die Verdienste Jesu Christi von deiner unendlichen Barmherzigkeit vollkommene Verzeihung aller meiner Sünden und das ewige Leben, den Himmel.

Dich, meinen wahren, dreieinigen Gott, mein höchstes Gut, liebe ich aus meinem ganzen Herzen. Uebles und Gutes nehme ich von deiner Hand mit Dankbarkeit an; deiner göttlichen Vorsehung, deinem heiligsten Urtheile überlasse ich mich gänzlich.

Diesen meinen Willen durch Zeugniß und Beistand zu be-

kräftigen, rufe ich euch an, o seligste Jungfrau Maria, heil. Joseph, heil. Schutzengel, und euch alle, meine himmlischen Beschützer. Nehmet die Wünsche und Vorsätze eueres Dieners auf, und bringet sie vor das Angesicht meines Herrn, Erlösers und Richters. Amen.

Hingabe an die allerheiligste Dreifaltigkeit.

Mein Gott und Herr! ich gebe mich ganz der Leitung deiner milden Vorsehung hin, und freue mich, wenn Alles nach deinem heiligsten Willen geschieht. Schalte und walte

über mein Leben, wie du es zu deiner größeren Glorie für gut findest. Laß nicht zu, daß ich jemals von dir getrennt werde; eher laß jedes Unglück über mich kommen, als daß ich dir mißfällig werde.

Erwecke und erhalte in mir einen lebendigen Glauben, eine feste Hoffnung, und eine inbrünstige Liebe, und leite mich auf dem Wege deiner Gebote, bis ich glücklich hinübergelange zur Wohnung Gottes, zur ewigen Seligkeit. Amen.

Gebete zu Maria, um einen glückseligen Tod.

1. O meine Gebieterin, heil. Maria, bei der überaus großen Macht, welche Gott der Vater durch seine Allmacht dir verliehen hat, bitte ich dich, stehe mir bei in der Stunde des Todes, und wende mächtig von mir ab alle Gewalt meiner Feinde. Gegrüßt seist ꝛc.

2. O meine Gebieterin, heilige Maria, bei der göttlichen Erkenntniß und Weisheit, womit der Sohn Gottes dich erfüllt hat, bitte ich dich, erleuchte und stärke meine Seele

in meiner Todesstunde mit dem Lichte des Glaubens, damit kein Irrthum und keine Unwissenheit sie verblende und ins Verderben führe! Gegrüßt seist ꝛc.

3. O meine Gebieterin, heilige Maria, bei der überschwänglichen Liebe, welche der heil. Geist dir eingegossen hat, bitte ich dich, flöße mir bei meinem Tode die Süßigkeit der göttlichen Liebe ein, damit ich durch dieselbe von aller Angst und Bitterkeit befreit, und mein Herz mit himmlischem Troste erquickt werde. Amen. Gegrüßt seist ꝛc.

Art und Weise, den Sterbenden beizustehen.

Man zünde eine Wachskerze an, reiche dem Sterbenden das Sterbekreuz, und bete nachfolgende Seufzer und Gebete, langsam, mit Zwischenräumen, und mit gedämpfter Stimme.

Erbarme dich meiner, o Gott! nach deiner großen Barmherzigkeit.

An dich glaube ich, dreieiniger Gott; auf dich hoffe ich; dich liebe ich über Alles!

Vater im Himmel! erbarme dich meiner, um Jesu, deines Sohnes willen!

Auf die Verdienste deines Leidens hoffe ich, o Jesus!

Herr! bleib bei mir, es will

Abend werden; bald bricht an ein neuer Tag.

Du bist meine Hoffnung, und wirst mein Erbtheil werden im Lande der Lebendigen!

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, und daß ich wieder auferstehen werde!

Warum betrübst du dich, meine Seele? hoffe auf Gott!

In meiner Trübsal rufe ich zu dir, o Herr! sei mir gnädig.

Was soll mich scheiden von der Liebe Jesu?

Du weißt, o Jesu! daß ich dich liebe.

Du bist der Gott meines

Herzens, und mein Erbtheil in Ewigkeit!

Ach, wie reuet es mich, o Gott! dich nicht immer geliebt zu haben.

Vergib uns, o Gott! unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Erbarme dich, o Herr! und verzeihe mir meine Sünden.

Vater! ich habe gesündigt wider den Himmel und dich.

Erbarme dich, o mein Gott! über mich armen Sünder.

O Jesus! auch für mich hast du gelitten, du bist auch mein Erlöser.

Sei getrost meine Seele! der

Herr ist barmherzig und voll Liebe.

Dein Wille geschehe, o Gott! lehre mich deinen Willen thun, denn du bist mein Gott.

Gott, heiliger Geist! erleuchte und stärke mich.

O heiliger Geist! erfülle mein Herz mit göttlicher Liebe.

Mein Herz ist bereit, o mein Gott! mein Herz ist bereit.

Ich mag leben oder sterben, so bin ich dein, o Herr!

Mein Verlangen ist, bei dir zu sein, o Jesus!

An dich glaube ich, o Jesus! auf dich hoffe ich; dich liebe ich; denn du bist mein Heil u. Retter.

Himmlischer Vater! im Namen Jesu bitte ich dich: erbarme dich meiner!

Erhöre mein Gebet und laß mein Rufen zu dir kommen.

In Ewigkeit will ich preisen deine Barmherzigkeit! Deiner Barmherzigkeit haben wir es zu danken, daß wir nicht zu Grunde gegangen sind!

Vater im Himmel! Du rufest mich; sieh, ich komme zu dir.

O Jesus! bleib bei mir in meinem letzten Streite.

Führe meine Seele hin zu deinem und meinem Vater!

Gedenke mein, o Jesus!

Freue dich, meine Seele! dein Erlöser verläßt dich nicht; bald kommst du zu ihm.

Herr Jesu! Sohn des lebendigen Gottes! erbarme dich meiner!

Ausharren will ich bis ans Ende, dann werde ich selig sein.

Freue dich, bald hast du ausgelitten und kommst zu deinem Gotte!

O Jesus! dir lebe ich; — o Jesus! dir sterbe ich; — o Jesus! dein will ich sein todt und lebendig.

Heiliger Erzengel Michael, streite für mich; heil. Joseph, steh' mir bei!

Heiliger Schutzengel, steh' mir bei! Kommt mir entgegen, heil. Engel!

Jesus, Maria und Joseph, erbarmet euch meiner armen Seele!

Ich will sterben, o Jesu, aus Buße für meine Sünden!

Ich will sterben, o Jesu, weil du für mich gestorben!

Ich will sterben, o Jesu, damit ich dich sehen und ewig lieben kann!

Jesus, Maria und Joseph, seid allezeit in meinem Herzen!

Jesus, Maria und Joseph, allezeit in meinen Gedanken!

Jesus, Maria und Joseph, auf meiner Zunge!

Jesus, Maria und Joseph, mein letzter Gedanke, mein letzter Seufzer!

Vater, in deine Hände empfehle ich meinen Geist!

Gebet, wenn die Seele vom Leibe scheidet.

Fahre hin, christliche Seele, aus dieser Welt, im Namen Gottes des allmächtigen Vaters, der dich erschaffen, im Namen Jesu Christi, des Sohnes des lebendigen Got=

tes, der für dich gelitten hat, im Namen des heil. Geistes, der über dich ist ausgegossen worden, im Namen der Engel und Erzengel, im Namen der himmlischen Throne und Herrschaften, im Namen der himmlischen Fürstenthümer und Mächte, im Namen der Cherubim und Seraphim, im Namen der Patriarchen und Propheten, im Namen der heil. Apostel und Evangelisten, im Namen der heiligen Martyrer und Bekenner, im Namen der heil. Mönche und Einsiedler, im Namen aller heil. Jungfrauen und aller

Heiligen Gottes. Heute sei dein Ort im Frieden, und deine Wohnung in dem heil. Sion, durch ebendenselben Christum, unsern Herrn. Am.

Es geschehe.

Litanei für Sterbende und Verstorbene.

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!
Gott Vater vom Himmel, erbarme dich unser!
Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme dich unser!
Gott heiliger Geist, erbarme dich ihrer!
Heilige Maria, bitte für sie!

Alle heiligen Engel und Erzengel,
Alle Chöre der seligen Geister,
Alle heiligen Patriarchen und Propheten,
Alle heiligen Apostel und Evangelisten,
Alle heiligen unschuldigen Kinder,
Alle heiligen Martyrer,
Alle heiligen Bischöfe und Beichtiger,
Alle heiligen Kirchenlehrer,
Alle heiligen Priester und Leviten,
Alle heiligen Mönche und Einsiedler,
Alle heiligen Jungfrauen und Wittfrauen,
Alle Heiligen Gottes,

Bittet für sie!

Sei ihr gnädig, verschone sie (ihn), o Herr!

Sei ihr gnädig, erlöse sie (ihn), o Herr!

Von den Peinen des Fegfeuers,
Durch deine Menschwerdung und Geburt,
Durch deine Taufe und heiliges Fasten,
Durch dein Kreuz und Leiden,
Durch deinen Tod und Begräbniß,
Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt,
Durch die Ankunft des heiligen Geistes,

Erlöse sie (ihn), o Herr!

Wir armen Sünder! Wir bitten dich, erhöre uns!

Daß du diese abgeschiedene Seele schonest, wir bitten dich rc.

Daß du ihr verzeihest,
Daß du ihr alle übrigen Sündenstrafen nachlassest,
Daß du sie aus dem Fegfeuer erlösest,
Daß du sie zur ewigen Seligkeit aufnehmest,
Jesu, du Sohn Gottes,

Wir bitten dich, erhöre uns!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt, gib ihr die ewige Ruhe. (Wird dreimal wiederholt.)

Vater unser rc. Herr, gib ihr die ewige Ruhe, das ewige Licht leuchte ihr! Herr, laß sie im Frieden ruhen! Amen.

Herr, erhöre unser Gebet! und laß unser Rufen zu dir kommen.

Gebet.

O Gott! du Erschaffer und Erlöser aller Menschen; verleih dieser abgeschiedenen Seele vollkommene Verzeihung und Nachlassung aller verdienten Sündenstrafen, damit sie von der Pein des Fegfeuers befreit, dich als ihr letztes Ziel und Ende anschauen, lieben, und in alle Ewigkeit loben und preisen möge. Amen.

Herr! gib ihr die ewige Ruhe; und das ewige Licht leuchte ihr! Diese, und die Seelen aller Abgestorbenen

sollen durch Gottes Barmherzigkeit im Frieden ruhen. Amen.

Für einen verstorbenen Vater (Mutter.)

O Gott! der du uns geboten hast, Vater und Mutter zu ehren: erbarme dich gnädig über die Seele meines Vaters N. (oder meiner Mutter N.) und verzeihe ihm (ihr) alle Sünden. Verleihe mir auch, ihn (sie) in der Freude der ewigen Klarheit zu sehen, durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.

Drei Vater unser und Ave Maria.

Gebet für verstorbene Brüder, Schwestern, Verwandte und Wohlthäter.

Gott! du Ausspender der Gnaden, und Liebhaber des menschlichen Geschlechts! Wir bitten deine unermeßliche Güte, du wollest die Brüder, Schwestern, Verwandte, Wohlthäter unserer Gesellschaft, welche aus dieser Welt verschieden sind, durch die Fürbitte der glorwürdigen Jungfrau Maria und aller Heiligen zu der Gemeinschaft der ewigen Seligkeit kommen lassen, durch unsern Herrn Jesum Christum. Am.

Drei Vater unser u. Ave Maria.

Allgemeines Gebet für die Verstorbenen.

Gerechter und heiliger Gott, aber auch zugleich gütigster Vater aller Menschen! Du liebst deine Kinder und willst, daß wir Alle einander lieben sollen. Die Seelen im Fegfeuer sind unsere Mitchristen, unsere Nächsten, unsere Brüder und Schwestern, deine Kinder. Sie haben ihre Wanderschaft vollendet, aber sie sind noch nicht ganz am Ziele. Wir bitten dich, erfülle ihr Verlangen, ihre schmachtende Sehnsucht; reinige, vollende sie ganz, mildere ihre Schmer=

zen, stärke, tröste, erfreue sie. Vater! du liebst sie mehr, als wir; du reinigest sie nur aus Liebe, weil es sein muß, weil es zu ihrer Seligkeit nothwendig ist, und weil deine Gerechtigkeit fordert, daß nichts Unreines in den Himmel eingehe. Unendlich weiser und gütiger Gott! wir haben nicht das mindeste Recht, etwas von dir zu fordern; aber bitten dürfen wir aus Liebe zu unsern Brüdern und Schwestern, aus Liebe zu deinen Kindern, daß du sie aufnehmest in das Reich deiner ewigen Herrlichkeit.

O Jesu! du liebreichster Heiland der Seelen! du hast auch diese Seelen durch deinen Tod erlöst; laß sie besonders durch jenes heiligste Opfer, in welchem dein Tod unblutiger Weise erneuert wird, Trost und Erquickung finden; laß sie es ganz erfahren, daß du ihr Versöhner und Heiland bist.

Gebet.

O Gott, Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen! neige gnädig dein Ohr zu unserem Gebete, mit welchem wir deine Barmherzigkeit demüthig anflehen; und führe die Seelen deiner Gläubigen, die du aus

dieser Welt abgerufen hast, in das Reich des Friedens und des Lichts, und mache sie der Seligkeit deiner Heiligen theilhaftig. Uns Lebenden aber komme mit deiner Gnade zu Hilfe, damit wir die Seligkeit, die wir den Verstorbenen wünschen, erlangen und ewig genießen mögen, durch unsern Herrn Jesum Christum. Amen.

Laß, o Herr! alle Verstorbenen im Frieden ruhen. Amen.



Der heilige Kreuzweg.

Vor jeder Station bete man:

Wir beten dich an, o Herr Jesu Christe! und sagen dir Dank; denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöset.

Nach jeder Station:

Gekreuzigter Herr Jesu Christe! erbarme dich meiner.

Erste Station.

Jesus wird zum Tode verurtheilt.



O Jesus! durch dieses ungerechte Todesurtheil, das ich schon so vielmal durch meine

Sünden unterschrieben habe, befreie mich von dem schon so oft verdienten Urtheil des ewigen Todes. Amen. Vater unser.

Zweite Station.

Jesus nimmt das Kreuz auf sich.



O Jesus! der du willig das schwere, durch meine Sünden dir zugerichtetes Kreuz auf dich genommen; gib, daß ich die Schwere desselben erkenne, und meine Sünden bis zum Ende meines Lebens beweine. Vater unser.

Dritte Station.

Jesus fällt das Erstemal unter dem Kreuze.



Die schwere Last meiner Sünden hat dich, o Jesus! unter dem Kreuze zu Boden gedrückt. Ich hasse und verabscheue sie, bitte um Verzeihung und will mit deiner Gnade sie nicht mehr begehen. Vater unser.

Vierte Station.

Jesus begegnet seiner schmerzhaften Mutter.



O betrübtester Jesus! O betrübteste Mutter! Wenn ich bis dahin durch meine Sünden für

euch die Ursache neuer Schmerzen gewesen bin, so soll es künftig nicht mehr geschehen. Mit euerem Beistande werde ich euch lieben und euch getreu sein bis zum Tode. Vater unser.

Fünfte Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.



O Jesus! wie glücklich ist Simon, daß er dir helfen kann, das Kreuz zu tragen! Wie glücklich wäre auch ich, wenn ich künftig dir helfen könnte, das Kreuz zu tragen durch Geduld in Allem, was mir zufällt! O Jesus, gib deine Gnade dazu. Amen. Vater unser.

Sechste Station.

Jesus nimmt von Veronika das Schweiß-
tuch an.



O Jesus! der du dich gewürdiget hast, dein heiligstes Angesicht in den Hauptschleier der Veronika einzudrücken; o drücke doch tief in meine Seele das Andenken an dein bitteres Leiden und Sterben. Vater unser.

Siebente Station.

Jesus fällt das Zweitemal unter dem
Kreuze.



Meine wiederholten Sünden machen, daß du wiederum unter dem Kreuze fällst,

o geliebtester Jesus! hilf mir doch die Mittel gebrauchen, die mich vor dem Rückfalle in die Sünde bewahren. Vater unser.

Achte Station.

Jesus tröstet die Frauen von Jerusalem.



Du, o Jesus! tröstest die über dein Leiden betrübten Frauen von Jerusalem. Tröste auch meine Seele mit deiner Barmherzigkeit, auf die ich vertraue, und die ich mir zu Nutzen machen will. Vater unser.

Neunte Station.

Jesus fällt unter dem Kreuze das Drittemal.



Wegen des Uebermaßes der ausgestandenen Peinen fällst du, o Jesus! das Drittemal unter der Last des Kreuzes. O ja, mein Jesus! lieber will ich sterben, als wieder sündigen. Vater unser.

Zehnte Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.



O Jesus! der du deiner Kleider beraubt und mit Essig und Galle bist getränkt worden; be=

freie mich doch von aller Neigung zum Zeitlichen und mache, daß ich Alles verabscheue, was noch der Welt ist, oder was zur Sünde führt. Vater unser.

Eilfte Station.

Jesus wird an das Kreuz genagelt.



Durch jene grausamen Schmerzen, die du empfandest, als man die Nägel durch deine heiligen Hände und Füße schlug, mache, o Jesus! daß ich mein Fleisch allezeit durch eine christliche Abtödtung kreuzige. Vater unser.

Zwölfte Station.

Jesus stirbt am Kreuze.



O Jesus! der du nach einer dreistündigen schmerzlichen Todesangst am Kreuze gestorben bist; o laß mich eher sterben, als in eine Sünde fallen! Und wenn ich leben soll, so laß mich leben, um dich zu lieben und dir zu dienen. Amen. Vater unser.

Dreizehnte Station.

Jesus wird in den Schooß seiner heil. Mutter gelegt.



O schmerzhafte Mutter! welch' ein Schwert der Schmerzen durchdrang dein Herz, als du deinen

geliebten Jesus gestorben in deinem Schooße hieltest! Ach! erbitte mir die Gnade, die Sünde als die Ursache seines Todes und deiner Schmerzen zu meiden, bußfertig zu leben und heil. in deinen Händen zu sterben. Vater unser.

Vierzehnte Station.

Jesus wird ins Grab gelegt.



Ich will, o Jesus! Allem absterben und nur dir und in dir leben. So lange ich noch hier leben muß, will ich in und mit dir leben, um einst ewig mit dir im Himmel in dir zu leben und die Früchte deines bittern

Leidens und Sterbens dort ewig zu genießen. Vater unser.

Schlußgebet.

Nimm, o himmlischer Vater, diese meine geringe Betrachtung des bittern Kreuzweges deines göttlichen Sohnes, meines Erlösers, mit jener erbarmungsvollen Güte an, womit du am Sterbtage deines eingebornen Sohnes sein blutiges Opfer angenommen hast, welches er dir auf dem Altare des Kreuzes entrichtet hat. Sei mir in Ansehung seines damals vergossenen **Blutes** gnädig und

barmherzig, und gib mir die Gnade, daß ich meine Lebenstage, die du mir noch schenkest, in der Reinigkeit des Herzens wandelnd zubringe und die Früchte seiner Erlösung dereinst im Himmel ewig genießen möge. Amen.

Inhalt.

Andachten für besondere Festtage und Zeiten im Kirchen-Jahre.

Gedruckt bei F. W. Keppler in Passau.

Der Feierabend nahet heran Ein Gebetbuch für bejahrte Christen, die ihre Tage Gott weihen wollen. Von einem kath. Geistlichen auf dem Bande

Passau 1858